



# MUSEUMS NACHT KÖLN

[museumsnacht-koeln.de](http://museumsnacht-koeln.de)

SA 29.10.2016  
19–2.59 Uhr

Köln-Ticket 0221-2241  
www.koeln-ticket.de



MEDIENPARTNER:

Städtische Rundschau



Besser hier zu Hause



EINE VERANSTALTUNG VON:

**stadtrevue**  
das monatsmagazin für köln



Stadt Köln

# SEIT LANGEM GUT VERBUNDEN

10 Jahre Partnerschaft -  
Museumsnacht Köln und NetCologne



WEIL UNS VIEL VERBÜNDET

Liebe Besucherinnen und Besucher der Museumsnacht, die 17. Ausgabe der Museumsnacht Köln lädt Sie zur Entdeckungsreise durch die reiche und spannende Kölner Kulturlandschaft ein. Freuen Sie sich auf die einmalige Gelegenheit, unsere Museen, Kunstorte und Ausstellungen bei Nacht in ganz neuem Licht zu bestaunen.

Alte Meister und Impressionisten wie Renoir, Cézanne, Picasso und Gauguin treten im Wallraf-Richartz Museum & Fondation Corboud in der Ausstellung »Von Dürer bis van Gogh. Sammlung Bührle trifft Wallraf« in einen einzigartigen Dialog. In die Faszination des Pilgers können Sie in der erst kürzlich eröffneten Schau »Pilgern — Sehnsucht nach Glück?« eintauchen. Sein 40-jähriges Jubiläum feiert das Museum Ludwig mit der großen Sonderausstellung »Wir nennen es Ludwig«. Und auch der *StadtRevue Verlag* — von Beginn an Veranstalter der Museumsnacht und Herausgeber des gleichnamigen Stadtmagazins — blickt auf stolze 40 Jahre Verlagsgeschichte zurück. An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch und ein Dankeschön für nunmehr 17 Museumsnächte.

Eigens inszenierte Gastspiele wie »STIMMEN DER DINGE Xtra«, ein interaktives Live-Hörspiel von Drama Köln, und Konzerthighlights wie Stabil Elite im MAKK oder Johannes Stankowskis neuestes Italo-Pop-Projekt Gio im Römisch-Germanischen Museum machen die Nacht zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Darüber hinaus wird auch für Kinder und Jugendliche einiges geboten: Zwischen 19 und 21 Uhr gibt es ein buntes Kinder- und Familienprogramm mit packenden Lesungen, kreativen Workshops und exklusiven Führungen.

Begeben Sie sich auf die Kunststruten quer durch die Stadt, entdecken Sie Ihnen bisher unbekannte Orte und genießen Sie die einmalige Atmosphäre der Museumsnacht.

Ihre



Henriette Reker  
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln



Für alle Nachtschwärmer  
und Partyfreunde:

### KOMPAKT GOES LUWDIG

Die Museumsnacht-  
Aftershow-Party bis 4.00 Uhr\*  
im Museum Ludwig

\* 5.00 Uhr alte Zeit.  
Zeitumstellung!

Liebe Freunde der Museumsnacht,

fast ein Jahr lang planen wir — die Eventabteilung der *StadtRevue* — mit viel Herzblut diese eine Nacht im Jahr und freuen uns, Ihnen nun das Programm vorzustellen. Für uns ist es jedes Mal etwas sehr Besonderes, so viele spannende Kunstorte in der Museumsnacht miteinander zu verbinden. Und wir versprechen: Erneut warten zahlreiche Highlights und Geheimtipps an insgesamt 47 Stationen darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Neben einer Vielzahl an Ausstellungen bietet fast jeder Kunstort zusätzliches Programm. Mit dabei sind Live-Konzerte, Lesungen, Performances, DJ-Sets, Überraschendes und Ungewöhnliches. Viele dieser Programmpunkte sind eigens für die Museumsnacht konzipiert worden.

Zum 40. StadtRevue-Geburtstag liegt uns ein Highlight besonders am Herzen: Mit der Fotoausstellung »Bewegung im Blick« von artrmx laden wir Sie ein, auf die Protestbewegung im Köln der 1970er und 80er Jahre — und damit auch auf die Geburtsstunde der StadtRevue — zurückzublicken. Manfred Wegener, unser Foto-Redakteur, war schon damals immer mitten im Geschehen und steuerte einige seiner Fotos bei.

Zu guter Letzt möchten wir ein herzliches Dankeschön an unseren Partner und Hauptsponsor NetCologne richten, der die Museumsnacht Köln bereits seit zehn Jahren unterstützt. Ohne dieses Engagement wäre die Museumsnacht in dieser Form



nicht möglich. Danke, liebes NetCologne-Team — für den Support, die angenehme Zusammenarbeit und die langjährige Verbundenheit!

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Vergnügen bei der Zusammenstellung Ihrer eigenen Kunst- und Kulturtouren. Auf eine erlebnisreiche Museumsnacht Köln!

Ihr Museumsnacht-Team  
StadtRevue Verlag

Grußwort Oberbürgermeisterin Köln	3
Grußwort Museumsnacht-Team	4
Wissenswertes	7
Barrierefreiheit & Co.	8
Kinder- und Familienprogramm	9
Tourenplan	11
Stadtplan	76
Zeitplan	80
Impressum	82

## STATIONEN

ACADEMYSPACE / Akademie	
der Künste der Welt 	61
artmx e.V.	53
bunker k101	55
Cöln Comic Haus	42
Deutsches Sport & Olympia Museum	38
Domgrabung Köln	16
Domschatzkammer	16
Duftmuseum im Farina-Haus	27
Ebertplatzpassage 	62
ecosign / Akademie für Gestaltung	54
GAG Museumswohnung	73
Historisches Archiv der Stadt Köln 	35
Japanisches Kulturinstitut	49
Käthe Kollwitz Museum Köln	44
Kleine Glocke	46
Köln International School of Design	41
Kölner Karnevalsmuseum	52
Kölner Seilbahn	65

Kölnischer Kunstverein	46
Kölnisches Stadtmuseum	58
Kulturbunker Köln-Mülheim	66
Kulturkirche Ost	72
Kunsthhaus Rhenania	40
Kunsthochschule für Medien Köln	34
KunstWerk Köln e.V.	69
Lern- und Gedenkort Jawne	60
MAKK — Museum für Angewandte Kunst Köln	12
Museum für Ostasiatische Kunst	50
Museum Ludwig	18
Museum Schnütgen — Kunst des Mittelalters	30
new talents — biennale cologne 	43
NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln	56
Odysseum — Das Abenteuermuseum	71
Praetorium	22
Quartier am Hafen	74
raum13 Deutzer Zentralwerk der Schönen Künste	68
Rautenstrauch-Joest-Museum — Kulturen der Welt	28
Rheinisches Industriebahn-Museum	17
Röhrenbunker Oberlandesgericht 	63
Römisch-Germanisches Museum	21
Schokoladenmuseum Köln	36
Skulpturenpark Köln	64
Sneakermuseum	48
SoundART Köln 2016	15
Ubiermonument	34
waidblicke 	33
Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	24
Weinmuseum Köln	63

**KOMPAKT  
GOES  
LUDWIG**

**LIVE**

**THORE PFEIFFER  
MAX WÜRDEN  
SASCHIENNE  
REX THE DOG**

**IM**

**TOBIAS THOMAS  
DENIS STOCKHAUSEN**

**SA 29.10.2016**

**20:00 UHR**

**MUSEUM LUDWIG / FOYER**

**IM RAHMEN DER MUSEUMSNACHT KÖLN**

[www.museumsnacht-koeln.de/night2](http://www.museumsnacht-koeln.de/night2)

**MUSEUM  
LUDWIG**

**KOMPACT.FM**



## INFORMATIONEN

### Im Vorfeld

www.museumsnacht-koeln.de  
 service-museumsnacht@stadttrevue.de  
 facebook.com/museumsnacht.koeln.de  
 instagram.com/museumsnachtkoeln

### Am Veranstaltungstag

Infozentralen am Neumarkt und vor dem  
 Römisch-Germanischen Museum ab 18.00

 Die App zur Museumsnacht auf rausgegangen.de

## ÖFFNUNGSZEITEN DER MUSEEN

19.00–2.59, letzter Einlass um 2.15 (Ausnahmen: Domgrabung und Domschatzkammer, siehe S. 16)

## TICKETS

**Freier Eintritt** Kinder & Jugendliche bis einschl. 15 Jahre

**Abendkasse:** 18 € (ohne VRS) in allen teilnehmenden Museen und an den Infozentralen.

An den Infozentralen ist EC-Zahlung möglich und erwünscht!

### Vorverkauf

- Bei allen teilnehmenden Stationen für 18 €
- Bei Kölnticket für 19,90 € inkl. VVK-Gebühren (mit An- und Abreise im VRS-Gebiet) über alle Vorverkaufsstellen, das Kölnticket-Callcenter unter 0221 / 28 01 sowie online: www.koelnticket.de
- Print@home-Tickets müssen an einer der beiden Museumsnacht-Infozentralen umgetauscht werden!

### ACHTUNG!

- Tickets inkl. An- und Abreise im VRS gibt es nicht an der Abendkasse, sondern nur im VVK bei Kölnticket!
- Der entsprechende Fahrschein muss separat über print@homePLUS ausgedruckt werden, da der Ticketausdruck selbst nicht als Fahrschein gilt!
- Alle Vorverkaufstickets müssen an den Abendkassen gegen ein Eintrittsarmband eingetauscht werden!

## SONDERFAHRTEN UND -PREISE

- Fahrten mit der Seilbahn (Preise und Infos S. 65)
- Fahrten mit einem historischen Schienenbus vom Kölner Hbf zum Rheinischen Industriebahn-Museum (Preise und Infos S. 17)

## SHUTTLETOUREN

- 5 Touren (S. 11) im 15 Minuten-Takt: 19.00–2.59
- Alle Busse der Touren 1–4 treffen sich am Neumarkt. Die Tour 5 verkehrt nur rechtsrheinisch. Tourenwechsel an ausgesuchten Orten möglich (s. Tourengrafiken).
- Die Busse sind gekennzeichnet durch Tourennummern (1, 2, 3, 4, 5) wie im Programmheft.
- Bitte achten Sie am Veranstaltungstag auf eventuelle kurzfristige Abweichungen bei den Shuttleturen.

### ACHTUNG!

- Getränke und Taschen sind in der Regel in den Ausstellungsräumen nicht erlaubt.

### Barrierefreiheit & Co.

*Wir möchten auch Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen den Zugang zur Museumsnacht möglichst leicht machen. Daher finden Sie hier einen Überblick, welche Stationen barrierefrei sind und welche speziellen Angebote es gibt.*

#### BEGLEITPERSONEN

Notwendige Begleitpersonen gemäß Schwerbehindertenausweis haben freien Eintritt bei der Museumsnacht Köln. Bitte führen Sie zu diesem Zweck den entsprechenden Ausweis unbedingt mit.

#### FÜHRUNGEN MIT GEBÄRDENDOLMETSCHER

**20.00, Museum Ludwig** »Highlights der Sammlung« mit Gebärdendolmetscherin (A. v. Tomaszewski), S. 18

**21.00, Museum für Angewandte Kunst Köln**

»Kostbare Scherben! Barockes Porzellan« mit Gebärdendolmetscherin (C. Fehrenbach), S. 13

Das Rautenstrauch-Joest-Museum bietet gehörlosen Menschen den Service, am Infostand kostenlos »Video-guides« auszuleihen. Per Knopfdruck wird Hintergrundwissen vermittelt und Filme in Gebärdensprache auf dem Display des Gerätes angezeigt.

#### BUSSHUTTLESYSTEM

Das Busshuttlesystem wird in Zusammenarbeit mit der KVB betrieben. Es handelt sich um die gängigen Busse, die über ausgewiesene Stellplätze für Rollstühle, ein Hydrauliksystem sowie Rampen verfügen.

#### BARRIEREFREIE STATIONEN

- Deutsches Sport & Olympia Museum, S. 38
- Ebertplatzpassage, S. 62
- ecosign / Akademie für Gestaltung, S. 54
- Käthe Kollwitz Museum Köln, S. 44
- Köln International School of Design, S. 41
- Kölner Karnevalsmuseum, S. 52
- Kulturbunker Köln-Mülheim, S. 66
- Kulturkirche Ost, S. 72
- MAKK — Museum für Angewandte Kunst, S. 12
- Museum für Ostasiatische Kunst, S. 50
- Museum Ludwig, S. 18
- Museum Schnütgen — Kunst des Mittelalters, S. 30
- Odysseum — Das Abenteuermuseum, S. 71
- Quartier am Hafen, S. 74
- Rautenstrauch-Joest-Museum — Kulturen der Welt, S. 28
- Römisch-Germanisches Museum, S. 21
- Schokoladenmuseum Köln, S. 36
- Skulpturenpark Köln, S. 64
- Sneakermuseum, S. 48
- SoundART Köln 2016, S. 15
- Ubiermonument, S. 34
- waidblicke, S. 33
- Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, S. 24

## Mit Kurz und Klein zur Museumsnacht

*Auch die kleinen Besucher sind bei der Museumsnacht herzlich willkommen! Bis 15 Jahre ist der Eintritt frei und es gibt wieder besondere Veranstaltungen für Familien- und Kinder.*

### SONDERFÜHRUNGEN

**19.30, Museum Ludwig** »Familienführung — Echte Hingucker!«, S. 18

**19.30, Wallraf-Richartz-Museum** Spezialführung: »Klingende Bilder« (ab 8 Jahren), S. 25

**19.30, NS-Dokumentationszentrum** »Was geschah im EL-DE-Haus?« Familienführung, S. 57

### WORKSHOPS

**19.00, Museum für Angewandte Kunst Köln** Kreativwerkstatt für Kinder- und Familien, S. 12

**19.30, Museum für Ostasiatische Kunst** »Chinesische Lampion-Werkstatt«, S. 50

**19.30, Rautenstrauch-Joest-Museum** »Offene Pilgerwerkstatt für Familien«, S. 28

### LESUNGEN

**19.30, NS-Dokumentationszentrum** »Train Kids« Lesung (ab 13 Jahren), S. 56

**19.45, Römisch-Germanisches Museum** »Die Finstersteins — Wehe, wer die Toten weckt« Lesung (ab 9 Jahren), S. 21

### WEITERE BESONDERS EMPFEHLENSWERTE STATIONEN FÜR FAMILIEN

**Deutsches Sport & Olympia Museum**, S. 38

**Kölner Seilbahn**, S. 65

**Odysseum — Das Abenteuermuseum**, S. 71

**Rheinisches Industriebahn-Museum**, S. 17

**Schokoladenmuseum Köln**, S. 36

Hallo! Finde mich im Heft und du weißt, wo und wann unsere Kinder- und Familienprogrammunkte stattfinden.



DRIVEN BY STYLE

## Der neue DS 3



DS AUTOMOBILES

SPIRIT OF  
AVANT-GARDE



ab 14.590,- €<sup>1</sup>

- Einzigartiges Design
- Ultra-personalisierbar
- Ausdrucksstarkes LED Tagfahrlicht

Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. 1 Privatkundenangebot für den neuen DS 3 CHIC PURETECH 82 (60 kW), gültig bis zum 31.12.2016.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,6 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 107 g/km, Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GmbH, Niederlassung Köln/Bonn (H) · Wildenröder Str. 345 · 50933 Köln · Tel.: 0221/4087740

PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GmbH, Niederlassung Köln/Bonn (M) · Raderberggürtel 4 · 50968 Köln · Tel.: 0221/5309990

PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GmbH, Niederlassung Köln/Bonn (V) · Bergsch Gladbacher Str. 414 · 51067 Köln · Tel.: 0221/9635650

PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GmbH, Niederlassung Köln/Bonn (V) · Vorgebirgsstr. 94 · 53119 Bonn · Tel.: 0228/725980

www.citroen-koeln.de

Firmensitz: PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GMBH, Edmund-Rumpler-Straße 4, D-51149 Köln

(H) = Vertragshändler, (M) = Vertragwerkstatt mit Neuwagenagentur, (V) = Verkaufsstelle

# TOUREN-ÜBERSICHT

1 CITY TOUR, S. 12

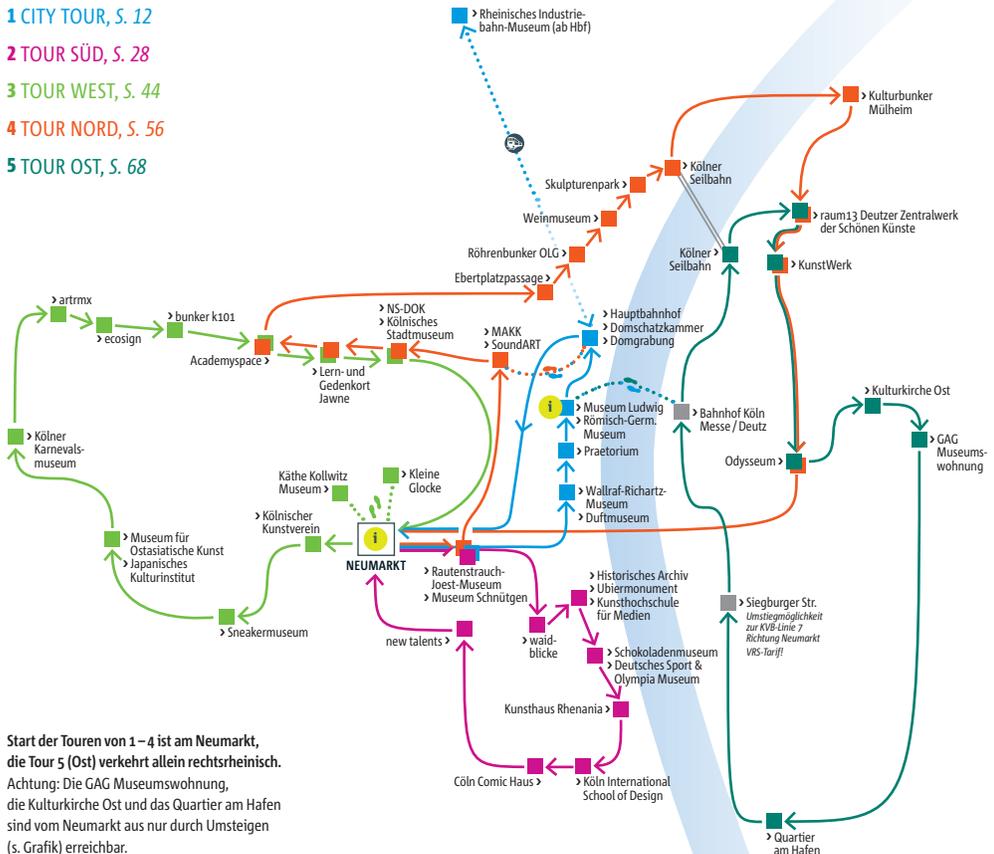
2 TOUR SÜD, S. 28

3 TOUR WEST, S. 44

4 TOUR NORD, S. 56

5 TOUR OST, S. 68

Start der Touren von 1 – 4 ist am Neumarkt, die Tour 5 (Ost) verkehrt allein rechtsrheinisch. Achtung: Die GAG Museumswohnung, die Kulturkirche Ost und das Quartier am Hafen sind vom Neumarkt aus nur durch Umsteigen (s. Grafik) erreichbar.



**i** Infozentrale **🚆** Pendelzug

Bitte achten Sie am Veranstaltungstag auf eventuelle kurzfristige Abweichungen bei den Shuttletouren!

## Neumarkt Infozentrale

- › Käthe Kollwitz Museum
- › Kleine Glocke

- › Rautenstrauch-Joest-Museum
- › Museum Schnütgen
- Anschluss Touren Nord + Süd*

- › Wallraf-Richartz-Museum
- › Duftmuseum  
im Farina-Haus

- › Praetorium

- › **Infozentrale**
- › Museum Ludwig
- › Römisch-Germanisches Museum
- Anschluss Tour Ost zu Fuß via  
Hohenzollernbrücke*

- › Domschatzkammer
- › Domgrabung Köln
- › MAKK
- › SoundART

- › Rheinisches  
Industrie-  
bahn-  
Museum

■ Haltestelle Tourenbus    ● Pendelzug



© RBA Köln, Marion Mennicken

## MAKK — Museum für Angewandte Kunst Köln

*An der Rechtschule*

**STÄNDIG** Es ist faszinierend: Ein Blick genügt meist, schon können wir ein altes Foto punktgenau seinem Jahrzehnt zuordnen. Zu charakteristisch sind die Moden, ist die Bildsprache, das Design einer jeden Zeit. Das MAKK ermöglicht eine Reise durch die prägenden Stiltrends aus acht Jahrhunderten. Dabei erwartet die Besucher ein erfrischend-aufgeschlossenes Museumskonzept: Die Abteilung »Kunst + Design im Dialog« spielt mit den fließenden Grenzen zwischen Angewandter und Bildender Kunst — ein europaweit einzigartiges Konzept.

**AKTUELL** »Willy Fleckhaus — Design, Revolte, Regenbogen« *Nicht ohne Grund nannte man ihn den »teuersten Bleistift Deutschlands«: Wie kein Zweiter prägte Willy Fleckhaus die visuelle Kultur der jungen Bundesrepublik. Revolutionäre Layouts, wie das der Zeitschrift »twen«, stammen ebenso von ihm, wie die Regenbogenfarben der »edition suhrkamp«. Das MAKK widmet dem Art Director der ersten Stunde eine formvollendete Schau.*

»Zur Freude! Kostbare Dosen und Miniaturen aus zwei Kölner Sammlungen« *Viel passt nicht in die kleinen Dosen, Etuis und Kassetten. Muss es auch gar nicht! Denn die ungemein detailverliebten und virtuos bemalten Miniaturen drücken vor allem Eines aus: pure Freude an der Kunst im kleinen Format.*

## PROGRAMM

➡ **20.00–23.00** »Willy Fleckhaus. Design, Revolte, Regenbogen« — Ciceroni geben Impulsführungen (A. Reincke, M. Fänger)

**20.45** »Music was my first love! Vom Schneewittchensarg zum Ipod« (A. Imig) **21.00–24.00** »Zur Freude! Kostbare Dosen und Miniaturen aus zwei Kölner Sammlungen« — Ciceroni geben Impulsführungen (E. Schwering, A. Imig) **21.00** »Kostbare Scherben! Barockes Porzellan« Mit Gebärdendolmetscherin (C. Fehrenbach) **22.30** »Vornehm geht die Welt zugrunde!« — Vom Jugendstil zum Art Déco (C. Fehrenbach) **23.45** »Zurück in die Zukunft! Design und Utopie« (M. Fänger)

🎨 **19.00** 🦋 Kreativwerkstatt für Kinder und Familien zur Sonderausstellung »Willy Fleckhaus. Design, Revolte, Regenbogen«. Inspiriert von seinen Arbeiten gibt's die Chance, in der Werkstatt des MAKK den eigenen Namen graphisch oder mit Collage-Elementen zu gestalten. (G. Gartz)

🎧 Vorher, nachher, zwischendrin: DJ Christian Werthschulte (StadtRevue/ Funkhaus Europa) gibt analog zu Willy Fleckhaus den »Sound Director« des Abends — Eklektizismus von der ersten bis zur letzten Stunde.

🕒 **20.00** MOMENT(URB)AN: Das Tanzkollektiv nutrospektif lädt zum experimentellen Wettstreit. Tänzer verschiedener Stile stellen sich Improvisationsaufgaben sowie den Sounds des Live-DJ-Duos Scotch & Fractal. Die intensive Symbiose von urbaner Tanzkunst, Idee und Ort erschafft einzigartige Momente. Nicht wiederholbar und nur in dieser Nacht zu erleben. Wer wird die Herausforderung am besten meistern? Das Publikum entscheidet!



twe n, Nr. 2, 1962, Fotografie: Christa Peters, Grafik: Willy Fleckhaus | © Foto: Hans Döring



twe n, Nr. 2, 1969 | Foto: Charlotte March, Grafik: Willy Fleckhaus; © Foto: Hans Döring



Das urbane Tanzkollektiv nutrospektif  
Foto: Houssni Mijem



Band Stabil Elite

Foto: Jan Thierhoff

🎧 **21.30 + 0.30** Stabil Elite: Jeder Takt eine Huldigung, jeder Song ein süßes Liebesbekenntnis ans Jahrzehnt der Popper und des Disco-Glamours. Als wären's die 80er Jahre, fröhnen die Jungs von Stabil Elite mit saxophon-schwangeren Synthiesounds der Lust am leichten Leben. Das trifft den Nerv: Ihr neues Album »Spumante« stößt auf entzückte Gegenliebe, bei Musikfans wie -kritikern.

📖 **23.00** »Ihre Zeitschrift lässt sich ausgezeichnet als Klopapier verwenden« Willy Fleckhaus' Jugendmagazin »twen« war nicht nur neu, es war auch mächtig unbequem: Sexualität, Abtreibung oder Frauenbild — heiße Eisen im bundesrepublikanischen Mief der 1960er Jahre. Die Schauspieler Heidrun Grote und Charles Ripley lesen Rebelliges und Hitziges aus Artikeln und Leserreaktionen.



SO ERFRISCHEND  
KANN *Kultur*  
SEIN!

MUSEUMS  
NACHT KÖLN  
MUSEUMS  
NACHT KÖLN  
SA 23.10.2016  
18-22 Uhr

## SoundART Köln 2016

c/o WDR Funkhaus am Wallrafplatz



**STÄNDIG** Auf Ohren und Augen wartet hier ein außergewöhnliches Kunsterlebnis: Die SoundART steht für Grenzgänge, bei denen Skulptur und Performance, Klang, Bild und Geräusch in einer neuen Form zusammenfinden.

**AKTUELL** »Internationale Klangperformances« Das wechselnde audio-performative Programm garantiert akustisch und visuell spannende Eindrücke. Und in den Hörspielstudios 3, 6 und 7 geht es um die Tradition der Studios »Akustische Kunst« und »Elektronische Musik«. Außerdem wird die neue 5.1 Surround-Technik erfahrbar.

### PROGRAMM

19.00–2.00 (stündlich) Führung durch die Studios.

21.00–1.00 »Klassik Klub Live« Klassische Musik — ganz ohne Moderation. Heute Nacht legen die DJ's M. Nguyen-Nhu und J. Grötzingler live im Funkhaus auf.



© WDR / Herby Sachs



© Robert Jacobsen

**Da stellt sich die Frage:  
ist das Kunst oder kann man das essen?**

Ludwig im  
Staatenshaus



STATION  
KOLN

Phonogramm



MUSEUM



Café im  
Carlsgarten

**Fair, bio, regional, und auch sonst nicht ganz schlecht.**



Heiligtumschamber der Domschatzkammer  
© Dombauhütte Köln, Matz und Schenk

## Domschatzkammer

Domkloster 4 (Bahnhofseite, »Goldene Stele«)

**STÄNDIG** Weniger eine Kammer als ein beeindruckendes Ensemble aus mittelalterlichem Gewölbe, schlichter moderner Architektur und prächtig-goldener Sakralkunst: Hier, viele Meter unter dem Dom, wird der eindrucksvolle Kölner Domschatz zum Erlebnis. Reich verzierte Reliquiare, edelsteinbesetzte Schreine und prachtvolle Gewänder zeugen von jahrhundertalter Spiritualität. Die Besucher können ganz nah an die Exponate herantreten. Etwa an den barocken Engelbertschrein. In seinen filigranen Gold- und Silberschmiedearbeiten sind ganze Bildwelten zu entdecken. Von eher schlichter Eleganz, dafür aber unermesslichem Wert, sind die Höhepunkte des Domschatzes: Petrusstab und Petrusketten. Die beiden kostbaren Reliquien des Apostels und allerersten Papstes kamen im 10. Jahrhundert nach Köln. Bis zur Übertragung der Gebeine der Heiligen drei Könige waren sie Kölns Hauptreliquien.

### PROGRAMM

➔ **19.00–0.00** In allen Ausstellungsräumen erwarten Sie Kunsthistoriker, um Fragen zu beantworten und die ausgestellten Objekte zu erläutern.

! Die Domschatzkammer schließt bereits um 0.00, letzter Einlass ist um 23.30.  
Der Einlass ist begrenzt.



Bohrung durch das Fundament des gotischen Südturmes | © Dombauarchiv Köln, M. Welschenbach

## Domgrabung Köln

Domkloster 4 (Südseite, Turmzugang)

**STÄNDIG** Schon der Zugang ist spektakulär: Gewaltige Bohrlöcher durchs Südturmfundament führen geradewegs in die Unterwelt des Domes. Hier öffnen sich fast 3.000 Quadratmeter Ausgrabungsfläche. Durch zahlreiche Treppen und labyrinthartige Gänge entdecken Sie Überreste einer 2000-jährigen Vergangenheit. Kaum eine andere Kathedrale ist archäologisch so gut erforscht wie der Kölner Dom. Seit fast 70 Jahren graben Archäologen hier zwischen den Fundamenten. Dabei haben sie Beeindruckendes entdeckt, etwa Teile einer antiken Fußbodenheizung oder Relikte frühchrist-

licher Kultstätten. Und dass in Köln Dom nicht gleich Dom sein muss, zeigen die spannenden Ausgrabungen der Vorgängerkirche. Um das Jahr 800 erbaut, prägte der »Alte Dom« Jahrhundertlang das Kölner Stadtbild.

### PROGRAMM

**19.00–0.00** Freie Erkundungstour: Normalerweise geht's nur in geführten Gruppen durch die Domgrabung. In der Museumsnacht allerdings dürfen Besucher einen Teil des Ausgrabungsareals auf eigene Faust entdecken. Aber keine Sorge: Verlaufen wird sich niemand. An allen wichtigen Punkten stehen Mitarbeiter der Domgrabung für Fragen bereit und sorgen dafür, dass alle Entdecker sicher zurück an die Oberfläche gelangen.

## Rheinisches Industriebahn-Museum e.V.

*Altes Betriebswerk Köln-Longerich (Schienen-Shuttle ab Köln Hbf)*

**STÄNDIG** Man kennt sie meist nur aus liebevoll gehegten Modellbahnwelten, im Kölner Norden gibt es sie in Lebensgröße. Fast 80 historische Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven haben hier ihren Alterssitz gefunden. Hin und wieder gehen die restaurierten Schätzchen aber noch auf große Fahrt.

**AKTUELL** Das heutige Industriedenkmal in Longerich war einer der letzten preußischen Großbauwerke im Rheinland. Die Fotoausstellung zeigt wichtige Stationen der Baugeschichte — und gibt vergnügliche Einblicke in den Arbeitsalltag der Eisenbahner.

### PROGRAMM

- ➡ **ab 19.00** Führungen durch die Halle und Fahrten mit der Feldbahn
- 🎫 **19.00–3.00** Draußen gibt's sie in groß, drinnen in klein: eine Spur 1-Modellbahn
- ➡ **19.00–1.00** Mit dem historischen Schienenbus geht's quer über die Baustelle des neuen ICE-Werks.

**MUND-ART** Snacks und Getränke

! Die Domgrabung schließt bereits um 0.00 Uhr, letzter Einlass ist 23.30 Uhr. Je Nach Andrang kann es zu Wartezeiten kommen, denn die relativ engen Tunnelröhren dienen gleichzeitig als Ein- und Ausgang.

Bitte beachten Sie, dass keine Taschen und Rucksäcke mitgeführt werden dürfen.



Zug ET57, ehemalige Köln-Bonner-Eisenbahn AG  
Foto: Jörg Seidel

! Ein historischer Schienenbus fährt vom Hbf direkt zum Museum. Hin- und Rückfahrt kosten zusammen 3 €, Tickets sind nur im Zug erhältlich. Die genauen Abfahrtszeiten werden an der großen Anzeigetafel in der Bahnhofshalle angezeigt und an den Infoständen der Museumsnacht bekannt gegeben.



© Museum Ludwig, Foto: Lee M

Ai Weiwei, Forever, 2003, 42 Fahrräder,  
275 x ø 450 cm | courtesy Ai Weiwei and  
neugerriemtschneider, Berlin; Foto: © Ai Weiwei

## Museum Ludwig

Heinrich-Böll-Platz



**STÄNDIG** Große Werke von Picasso, Warhol und Richter — das Ludwig hat sie alle. Seit 40 Jahren ist das Museum Deutschlands bedeutendste Adresse für die Kunst der Moderne und Gegenwart. Berühmt ist seine fantastische Pop-Art-Kollektion, die größte außerhalb der USA. Legendäre Werke wie Lichtensteins »M-Maybe« oder Kienholz' »The Portable War Memorial« eröffnen die unglaubliche Bandbreite dieser Kunstform. Und damit nicht genug. Nur fürs Protokoll: Das Ludwig beherbergt alle großen Expressionisten, einen Querschnitt durch sämtliche Schaffensphasen Picassos und nicht zuletzt visionäre Videokunst der Gegenwart.

**AKTUELL** »Wir nennen es Ludwig« Das Ludwig feiert Geburtstag. Und als Torte gibt es eine Jubiläumsschau der Extraklasse. 25 internationale Künstler — darunter Größen wie Ai Weiwei, Gerhard Richter oder Candida Höfer — haben ihre ganz eigene Beziehung zum Museum Ludwig in Kunst umgesetzt. Spannenderweise steht dabei etwas im Zentrum, was sonst doch eher im Verborgenen bleibt: die Institution selbst. Was war das Ludwig, was ist es, und die vielleicht spannendste Frage... was wird es in Zukunft sein?

»Master of Beauty. Karl Schenkers mondäne Bildwelten« Sie wollten alle zu ihm. Denn bei keinem war frau so schön, keiner retuschierte so meisterhaft wie er. Der Berliner Society-Fotograf Karl Schenker (1886–1954) hüllte seine Modelle in Tüll und Pelz, in echten oder nachträglich gemalten. Schenkers Porträts sind fotografische Meisterwerke, die weit vorausweisen. Sie halten uns die Anfänge der Bildbearbeitung vor Augen, die Lust am Image und an der künstlichen Verschönerung. Das Museum Ludwig widmet dem »Frauenkopfgreisseur« erstmals eine faszinierende Werkschau.

### PROGRAMM

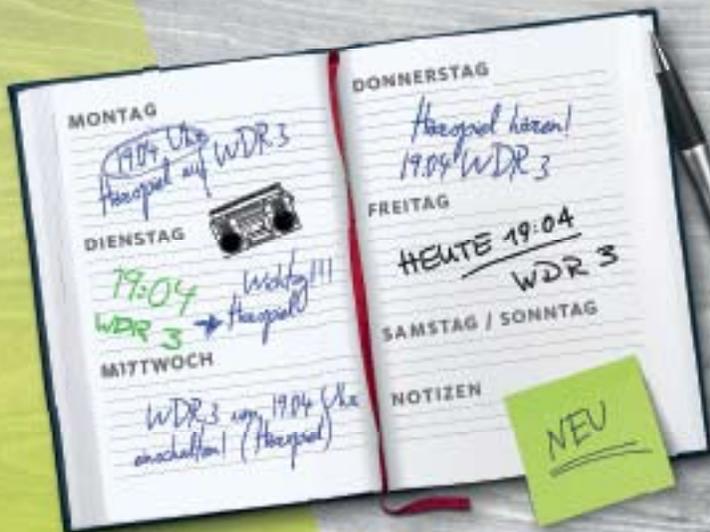
➔ 19.30  »Familienführung — Echte Hingucker!« (K. Castellini)

➔ 20.00–00.00 kunst:dialoge in der Sammlung 20.00 »Highlights der Sammlung« mit Gebärdendolmetscherin (A. v. Tomaszewski)

20.15 + 22.30 »Master of Beauty. Karl Schenker« (K. Castellini, G. Säuberlich-Spannagel) 20.30 + 21.30 + 23.30 »Wir nennen es Ludwig« (Dr. A. Baumerich, G. Säuberlich-Spannagel)



# WDR 3



## ZEIT FÜR HÖRSPIELE

WDR 3 IST KULTUR  
UND HÖRSPIELKULTUR HAT EINEN FESTEN TERMIN:

19.04 UHR IST HÖRSPIELZEIT





Denis Stockhausen



Justus Köhncke



Tobias Thomas

**KOMPAKT GOES LUDWIG** Ja, das darf man guten Gewissens Langzeitbeziehung nennen. Aber eine, die sich jedes Flirren des Anfangs bewahrt hat. Nun schon im dritten Jahr geben sich die Größen des Kompakt-Labels die Ehre. Klanggewaltige Live-Acts und DJ-Sets bringen die Synapsen zum Jublieren und die Beine zum Tanzen.

**21.00** Thore Pfeiffer: Musikalisch sozialisiert zwischen Old-School Hip-Hop, Elektro-Mixtapes und Minimal, fiel Thore Pfeiffer zuletzt vor allem durch seine hypnotisierenden Beiträge zur »Pop Ambient«-Reihe von Kompakt auf.

**22.00** Max Würden: Seine Arbeit beginnt nicht auf einem Blatt Papier, sondern mit der Suche nach dem perfekten Ton. Mit Hilfe organischer Samples, Field Recordings und ungewöhnlicher Instrumente, kreiert er intensive, weite Klanglandschaften mit subtilen Rhythmen. Auf seinem Ambient-Debüt »Retour« setzte Max Würden 2015 entrückte Maßstäbe.

**23.00** Justus Köhncke: Punkrock, Balladen, Techno — Justus Köhncke ist ein wahrer Tausendsassa! Seine Virtuosität kennt keine Grenzen — wer sonst könnte deutschsprachige Elektro-Popsongs so tanzbar mixen? Justus kann und vergisst bei allem Herzblut nie, seine Leidenschaft für die 4/4-Basstrommel einfließen zu lassen.

**0.00** DJ-Set Denis Stockhausen: Seine Sets sind wahre Feiern, jeder Beat atmet unverstellte Leidenschaft. Stockhausen zelebriert jeden Track, als sei er der erste, der jemals auf Vinyl gepresst wurde. Seit 2012 schon heizt er als Resident-DJ dem Gewölbe Club ein und lädt zu den legendären »My Dear«-Sessions.

**2.00** Saschienne: Als hätten sie sich immer schon gesucht — für das Duo Saschienne vereinten sich 2012 Sascha Funke und Julienne Dessagne. Das Ergebnis: ein kongeniales Zusammenspiel, voller Intimität und Liebe zur elektronischen Musik. Ihre Live-Auftritte sind geradezu spirituelle, von düsteren Drums und geisterhaften Stimmen durchzogene Trips.

**3.00** (4.00 alter Zeit) DJ-Set Tobias Thomas: Er gehört fast schon so zu Kompakt wie Kompakt zu Köln. Auch in diesem Jahr ist Tobias Thomas der Mann für den famosen Sound der Museumsnacht-Aftershowparty... bis in die frühen Morgenstunden des dann just angebrochenen ersten Tages der Winterzeit.

## Römisch-Germanisches Museum



Roncalliplatz 4

**STÄNDIG** Das war wohl zu viel des Guten — sein Weinbecher ist bereits umgefallen und der gerade Stand fällt Dionysos sichtlich schwer. Die Szene bildet das Zentralmotiv des prächtigen Dionysosmosaiks. Im römischen Köln schmückte es genau an dieser Stelle den Boden des Speisesaals einer römischen Villa. Seit 1974 und bis heute ist das Mosaik Herzstück des Römisch-Germanischen Museums und nur eines der vielen Highlights seiner Sammlung. Mit fast zehn Millionen Ausgrabungsfunden — von der Urgeschichte bis ins Mittelalter — gehört das Römisch-Germanische zu den bedeutendsten Archäologiemuseen Europas.

**AKTUELL** »Via Appia — Fotografien von Martin Claßen« Sie war die Königin der Straßen. 611 Kilometer lang, verband die Via Appia das antike Rom mit dem Mittelmeerhafen Brindisi. Heute trägt sie den profanen Namen Strada Statale 7. Der Kölner Fotograf Martin Claßen hat sich mit seiner analogen Kamera auf eine Reise entlang der Fernstraße gemacht. Eine Spurensuche zwischen historischem Glanz und italienischer Landschaft.

»Zerbrechlicher Luxus. Köln — ein Zentrum antiker Glaskunst« Für uns ist es Alltag. Im römischen Köln aber war es kostbares Gut: Glas! Spezialisierte Handwerksmanufakturen fertigten in der Colonia aufwendigste Glasbehälter für ihre anspruchsvollen Kunden. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt. Das Museum zeigt die beeindruckende Vielfalt der weltweit größten Sammlung römischer Gläser.

### PROGRAMM

➔ 19.15 »Via Appia — Fotografien von Martin Claßen« (M. Claßen)

20.00 »Köln: Römische Hafenstadt« (Dr. A. Schäfer) 20.30 »70 Jahre Römisch-Germanisches Museum Köln« (Dr. M. Euskirchen)

21.30 »Von Xanten nach Köln: Der Legionär L. Publicius« (Dr. K. Jaschke)

22.30 »Das Dionysosmosaik — das Herz des Hauses« (Dr. K. Jaschke)

23.00 »Zerbrechlicher Luxus« (Dr. F. Naumann-Steckner)

➔ 19.45  »Die Finstersteins — Wehe, wer die Toten weckt« Gerade erst gedruckt, jetzt schon auf der Bühne: Die Finstersteins sind die schrecklich sympathischen Helden aus Kai Lüftners neuestem Kinderbuch. Eigent-



© Römisch-Germanisches Museum / RBA Köln



Martin Claßen, Tomba della Conocchia bei Capua (Ausschnitt) | Foto: Martin Claßen



Kinderbuch-Autor Kai Lüftner | Foto: Matthias Scheuer



Gio | Foto: Christian Faustus

lich seit Jahrhunderten tot, erwachen sie 2016 in Berlin-Köpenick zu neuem Leben. Epochen-Clash vom Feinsten! Kai Lüftner liest die witzigen Geschichten, natürlich in herrlichster Kiez-Schnauze.

**🕒 21.30 + 0.30** Gio: Für Köln als nördlichste Stadt Italiens ist die Liste rheinischer Italo-Popstars erschreckend kurz. Höchste Zeit für Gio — Johannes Stankowskis Alter Ego — in die Fußstapfen von Battisti, Zucchero und Co. zu treten. Liebevoll lehnt sich Gio an den wunderbar schmalzigen Charme seiner Vorbilder an und schafft gleichzeitig einen leichtfüßig eigenen Sound.

**🕒 23.00** Reinhold Joppich nimmt Sie mit auf einen literarischen Roadtrip — mit Drama und Amore über Italiens Straßen. Denn die kennt der Literatur-Liebhaber und Verleger im Unruhestand wie seine Westentasche: Jahrelang lebte Joppich als Buchhändler in Rom.

## Praetorium

*Eingang Kleine Budengasse*

**STÄNDIG** Welch ein gewaltiger Palast das gewesen sein muss! Die mächtigen Pfeiler und meterdicken Mauern lassen noch heute die Ausmaße des Praetoriums erahnen. Hier, direkt unter dem alten Rathaus, stand einst der Sitz des römischen Statthalters — das prunkvollste römische Bauwerk am Rhein. Nur wenige Stufen müssen Sie hinabsteigen, um in Kölns jahrtausendealte Geschichte abzutauchen.

**AKTUELL »Herausragende Funde«** Schicht für Schicht legen Archäologen Geschichte frei. Dabei stoßen Sie immer wieder auf beeindruckende Überbleibsel eines längst vergangenen Alltags. Eine Auswahl der spannendsten Funde ist nun zu sehen.

### PROGRAMM

➔ **19.00–24.00** (stündlich) »Herausragende Funde« stellen die Mitarbeiter der archäologischen Zone vor.

🕒 **19.00–2.59** Exklusiv zur Museumsnacht hüllen dyrtbyte die römischen Mauern in elektrisierende Beats, kombiniert mit sphärischen Visuals von Sascha Haus und DJ-Sets von Son of a Ghost.



© RBA Köln



dyrtbyte | Foto: Benjamin Kurtz

A photograph of a woman in a crowd, looking down at her smartphone. The background is blurred, showing other people. The text 'Bequem ist einfach...' is overlaid on the left side of the image.

Bequem  
ist einfach...



[www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de)

... wenn man Finanzgeschäfte  
jederzeit und überall erledigen kann.

Wenig um die B&B gehen  
 **Kreisparkasse  
Köln**



© Wallraf-Richartz-Museum &amp; Fondation Corboud



Paul Cézanne, Der Knabe mit der roten Weste, um 1888/90, Öl auf Leinwand, Stiftung Sammlung E.G. Bührle, Zürich | Foto: SIK-ISEA, J. P. Kuhn

## Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Obenmarspforten (Am Kölner Rathaus)

**STÄNDIG** Ein mittelalterlicher Comicstrip, barocker Foodporn, Rembrandts gewitztes Selfie oder impressionistische Urlaubslandschaften wie durch den Lomo-Filter: Die Schätze im Wallraf-Richartz-Museum sind alt, gestrig aber ganz bestimmt nicht. Auf spannende Weise führt das älteste der Kölner Museen durch 700 Jahre Kunstgeschichte — vom Mittelalter bis zu den Anfängen der klassischen Moderne. Innovative Arrangements lassen nachempfinden, wie hochmodern die Bilder in ihrem Kontext waren. Ganz nach Trend ihrer Zeit etwa hängen die Werke Cézannes, Renoirs oder Monets in Deutschlands größter Sammlung impressionistischer und neoimpressionistischer Kunst zweistöckig.

**AKTUELL** »Von Dürer bis van Gogh. Sammlung Bührle trifft Wallraf« Eigentlich waren sie Konkurrenten: Auf dem Kunstmarkt der 1950er Jahre wetteiferten Emil Bührle und das Wallraf um die besten Bilder. In nur wenigen Jahren schuf Bührle eine der wichtigsten privaten Kollektionen. Das Wallraf lässt nun erstmals beide Sammlungen in einen einzigartigen Dialog treten. Es ist das faszinierende Treffen großer Meister und alter Verwandter. Man möchte fast meinen: Die Paare hätten ein Bildeben lang aufeinander gewartet.

»Zwischen Disegno und Design? Von der Zeichnung zum Entwurf« Wo liegen die Grenzen zwischen Designentwurf und Zeichenkunst? Erst jüngst konnte das Wallraf dem Bildhauer Louis Claude Vassé (1716-1772) zwanzig beeindruckend-filigrane Vasenentwürfe zuschreiben. Diese und andere Beispiele der aktuellen Schau loten die Zwischentöne aus und fragen: Wie sinnvoll ist die Unterscheidung überhaupt?

 »Republik der Kinder« Einmal auf Augenhöhe mit Meistern wie Rembrandt & Co. zu sein. Ein Traum! Kunstbegeisterten Kindern erfüllt das Wallraf nun diesen Wunsch. In »Republik der Kinder« hängen barocke Meisterwerke nicht nur deutlich niedriger als üblich, sondern auch neben ganz besonderen Bildern: Junge Künstler zwischen 7 und 12 Jahren zeigen hier ihre Gemälde, gerahmt und museumsreif betitelt.

# DER MUMM JAHRGANGSSEKT

---

## GENUSS IN NEUEM GLANZ



[WWW.MUMM-SEKT.DE](http://WWW.MUMM-SEKT.DE)

  #MUMMSEKT



© Wallraf-Richartz-Museum &amp; Fondation Corboud



Soundtrack zum Drama Köln Live-Hörspiel von The Nest | Foto: Lenny Rothenburg



Alice Rose | Foto: Suza Schlecht / Lichtfaktor GmbH

## PROGRAMM

- ➔ **19.30** 🦋 Spezialführung: »Klingende Bilder« für Familien mit Kindern ab 8 Jahren (C. Schell, 3. OG)
- ➔ **19.30 + 20.30 + 21.30 + 22.30** »Die Wallraf-Sammlung: Meisterwerke im Mittelalter« (M. Eicker, C. Reiter, 1. OG)
- ➔ **20.00 + 21.00 + 22.00 + 23.00** »Die Wallraf-Sammlung: Meisterwerke im Barock« (G. Säuberlich-Spannagel, C. Reiter, 2. OG)
- ➔ **20.30 + 21.30 + 22.30** »Die Wallraf-Sammlung: Meisterwerke im 19. Jahrhundert« (Dr. St. Sonntag, C. Schell, A. Dumont, 3. OG)
- 🎧 **19.45 + 22.45 + 1.15** »DIE STIMMEN DER DINGE Xtra oder Ist das wirklich ein Raub, Mona?« Sie sind da... wir hören sie und sehen trotzdem nicht alles. Exklusiv für die Museumsnacht legt Drama Köln eine neue Ausgabe des aufregenden Livehörspiels »DIE STIMMEN DER DINGE« auf. Schauspielerin Justine Hauer — bekannt aus Funk und Fernsehen — streift durch die Geschichte des Kunstraubs. Kunstverliebt und kleptomatisch veranlagt, schwärmt sie in der Ausstellung des Wallraf-Richartz von ihren Lieblingen. Wie gerne würde sie ganz allein mit ihnen sein. Oder eins mit nach Hause nehmen. Aber mitten im Trubel der Museumsnacht? Und vor Publikum? Auf der Bühne liefern The Nest den Soundtrack zu diesem Live-Krimi. Ein Erlebnis für Ohr, Kopf, Hand und Fuß.
- 🎧 **21.15 + 0.00** Alice Rose and Guest: Nur ihre Stimme, eine Viola und die Loopstation — mehr braucht die wunderbare Dänin nicht. Mit Live-Loops schafft Rose traumwandlerische Sounds von einer Intensität, die unter die Haut geht. Auf ihrem letzten Album trifft dieser Sound nun auf zahlreiche Gastmusiker und Instrumente. Heute Nacht verbindet Alice Rose Altes und Neues und spannt im Duo den Bogen von sanften Balladen zu pulsierendem Elektro.
- 🎧 Vorher, nachher, zwischendrin: Christian Meier-Oehlkes (StadtRevue / Parallel Schallplatten) atmosphärische DJ-Sets sorgen für ein gutes Entrée oder untermalen wahlweise auch eine kurze Verschnaufpause im Trubel der Museumsnacht.

## Duftmuseum im Farina-Haus

Obenmarspforten 21

**STÄNDIG** Ob Johann Maria Farina 1709 wohl klar war, dass er gerade den Duft einer ganzen Stadt kreiert? Ein Hauch von Bergamotte, feine Zitrusnoten, zarter Veilchenduft und ein guter Schuss Geheimnis: Das Eau de Cologne war geboren. Glück? Vor allem Können! Was musste so ein Parfumeur mitbringen, außer einem feinen Geruchssinn? Das Duftmuseum im historischen Farina-Haus zeigt, wie die edlen Essenzen gewonnen wurden. Und feine Nasen kommen in der »Kammer der Düfte« auf ihre Kosten.

### PROGRAMM

- ➔ **19.00 +21.00+0.00+1.00** Führung auf Deutsch
- ➔ **20.00** Visite guidée en français / Führung auf Französisch
- ➔ **23.00** English guided tour / Führung auf Englisch
- ➔ **01.30** Vortrag »Eau de Cologne, Vorbild einer ganzen Duftklasse«



Historische Champagnerflaschen und Eau de Cologne im Farina-Haus | Foto: Johann Maria Farina / CC BY-SA 4.0

! Alle Veranstaltungen nur nach vorheriger Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl).

! Das Farina-Haus ist ein historisches Gebäude ohne Aufzug, daher nicht barrierefrei.

# KULTUR- ANHÄNGER.

Holen Sie sich Ihr  
Proviantpaket am 29.10.  
ab 19 Uhr am Neumarkt.



### Neumarkt Infozentrale

- › Käthe Kollwitz Museum
- › Kleine Glocke

- › Rautenstrauch-Joest-Museum
- › Museum Schnütgen
- Anschluss Touren Nord + City*

- › waidblicke

- › Historisches Archiv
- › Ubierrmonument
- › Kunsthochschule für Medien

- › Schokoladenmuseum Köln
- › Deutsches Sport & Olympia Museum

- › Kunsthaus Rhenania

- › Köln International School of Design

- › Cöln Comic Haus

- › new talents — biennale cologne

■ Haltestelle Tourenbus



© RBA Köln Wolfgang F. Meier

## Rautenstrauch-Joest-Museum — Kulturen der Welt



*Kulturquartier am Neumarkt, Cäcilienstr. 29–33*

**STÄNDIG** *Ob Identität, Glaube oder Lebensform: Über alle Zeiten und Kulturen hinweg stellten sich Menschen die gleichen Fragen. Das Rautenstrauch-Joest-Museum nimmt mit auf eine faszinierende Reise zu den so vielfältigen Antworten der Kulturen dieser Welt. Dabei entdecken Besucher all die feinen Unterschiede, aber auch immer wieder verblüffende Gemeinsamkeiten. Und ganz nebenbei regt der innovative Themenparcours »Der Mensch in seinen Welten« dazu an, die eigene Welt mit neuen Augen zu sehen. Das preisgekrönte Museum schöpft dabei aus einer Sammlung von mehr als 60.000 Originalen aus Ozeanien, Afrika, Asien und Amerika.*

**AKTUELL** »Pilgern — Sehnsucht nach Glück?« *Pilgern liegt im Trend! Ob zu Fuß, per Bus oder mit dem Flugzeug: Millionen Menschen besuchen jährlich Pilgerstätten auf der ganzen Welt. Was bringt sie auf den Weg? Frömmigkeit? Sinnsuche? Die Hoffnung auf Entschleunigung? Die spannende Ausstellung zeigt ausgewählte Pilgerstätten und -wege — so bekannte wie Jerusalem, Mekka oder den Jakobsweg, aber auch überraschende wie Stonehenge und Elvis Presleys Grab.*

## PROGRAMM

**19.30–21.30** »Offene Pilgerwerkstatt für Familien« (M. Parthasarathy) im JuniorMuseum. Hier kann man seine eigene Erfahrung oder Idee vom Pilgern zu Papier zu bringen und so Teil einer ständig wachsenden Kunstinstallation werden. (1. OG)

**21.00 + 23.00 + 00.00** Führung durch die Sonderausstellung »Pilgern — Sehnsucht nach Glück?« (H. Petri-Böhnke, S. Kroll)

**19.30 + 0.30** DJ Burakete: Dieser Mann kennt sie alle, hat sie alle, spielt sie alle: wahre Juwelen türkischer Vinylscheiben der 60er bis 80er Jahre. Heute Nacht greift er ganz tief in die Plattenkiste und überrascht mit einem Groove jenseits gängiger Klischees. (Foyer)

**20.30 + 22.30** »Sechs Jahre Weltreise — die geilste Lücke im Lebenslauf« Am Anfang stand das »One-Way-Ticket«. Voller Neugierde, Naivität und ohne wirkliche Idee, was auf ihn wartet, flog Nick Martin los. Geworden sind daraus sechs Jahre in 60 verschiedenen Ländern. Mit viel Witz, Leidenschaft und unzähligen Bildern erzählt Martin von der Reise seines Lebens. (FORUM Volkshochschule)

**21.30** Elektro Hafiz: Die traditionelle Langhalslaute Bağlama als E-Gitarre. Ein Sakrileg? Nicht für Elektro Hafiz. Der Köln-Istanbuler Künstler liebt musikalische Grenzgänge. Mit mal waberndem, mal kraftvollem Klang knüpft er Soundteppiche, mischt deutschen und türkischen Gesang sowie Dub-Elemente hinzu und begibt sich mit seiner Band auf Pilgerschaft. (Foyer)

**23.30** Brückenbauer: Beheimatet ist Markus Reinhardts Musik zwischen dem Gipsyjazz seines legendären Großonkels Django und traditionellen Klängen aus Osteuropa. In seinem neuesten Projekt »Brückenbauer« teilt Reinhardt die Bühne mit geflüchteten Musikern aus Syrien und Bangladesch. Eine absolut hörenswerte Begegnung. (Foyer)



Pilger am Kanyakumari-Tempel. Sonderausstellung »Pilgern — Sehnsucht nach Glück?«

© Cornelia Mallebrein



Elektro Hafiz | Foto: Tanja Anlauf



Markus Reinhardt | Foto: Herbert W. Claaßen



© RBA Köln



Alex Ketzler vom Kölner Label Noorden

© Thomas Wiuf Schwartz



Mira Rachel | © Mira Hanak Photography

## Museum Schnütgen — Kunst des Mittelalters

Kulturquartier am Neumarkt, Cäcilienstr. 29–33

**STÄNDIG** *Düsteres Mittelalter? Von wegen! Das Museum Schnütgen veranschaulicht, wie ungemein bildreich, phantasievoll und überraschend bunt diese Epoche war. Im beeindruckenden Ensemble der romanischen Cäcilienkirche und im hellen, modernen Museumsanbau zeigt das Schnütgen sämtliche Facetten der mittelalterlichen Kunst. Das Besondere: Die Besucher können ganz nah heran an die wertvollen Heiligenskulpturen, prächtigen Reliquiare oder Kruzifixe.*

**AKTUELL** *»Auf den Spuren von Reliquien und Heiligen. Neue Wege zur Kunst des Mittelalters« Nicht fern und abstrakt, sondern zum Anfassen sollte es sein. Die mittelalterliche Reliquien- und Heiligenverehrung zeugt wohl wie keine andere Kulturpraxis von diesem Wunsch der Gläubigen. Knochen, Haare oder Zähne der Heiligen gewannen so, aufbewahrt in kunstvollen Reliquiaren, unschätzbaren Wert. Von kostbaren, mit Gold und Edelstein besetzten Schaugefäßen bis hin zu »sprechenden Reliquiaren« in Form des Körperteils, das sie enthalten — die Ausstellung zeigt die faszinierende Vielfalt dieser Kunst- und Glaubensform.*

### PROGRAMM

 **19.30 + 22.15** »Lichtinszenierungen des Mittelalters« (Dr. I. Nestler)  
Treffpunkt: Infotheke

**RES(O)NANZ** Das sonst eher club- und tanzorientierte Kölner Independent-Label Noorden spannt für diese Nacht ungewohnt Andächtiges in den Raum der Cäcilienkirche. Ein faszinierendes Sound-Experiment — für Ort, Publikum und Künstler gleichermaßen. Das Duo Studio Gadamsman sorgt dabei für spontane Bildwelten und visuelle Glanzlichter.

 **20.00 + 0.45** Alex Ketzler: Die Sets des Kölner Klang- und Designkünstlers ertasten das Spannungsfeld zwischen sphärischem Ambient und Elektro. Momente der Ruhe verdichten sich mit industriell-düsteren Sounds zu kollagenhaften Rhythmen.

 **20.30 + 0.15** Mira Rachel: Auf Mira Rachels Sound treibt die Nacht dahin. In ihrem DJ-Set und als Live-Act zeichnet sie dystopische Klangwelten aus technoidem Ambient und Dark Wave.

COLOGNE  
FINE  
ART



17. – 20.  
November  
2016

[www.colognefineart.de](http://www.colognefineart.de)

 koelnmesse

waidblicke #2



**waidblicke.de - Ausstellung „Leben(S)fluss“ 13.10. - 04.11.2016**

Besuchen Sie uns und erleben Sie spannende Installation renommierter Architektur-Büros und eines Teams der TH Köln, Fachbereich Architektur AKoeln zum Thema „Leben(S)fluss“.

**(smow)<sup>®</sup>**

**Waidmarkt 11 - 50676 Köln**

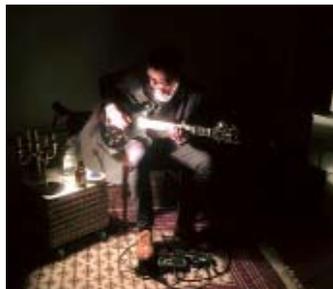
Öffnungszeiten Montag - Freitag 10.00 - 18.00 h, Samstag 10.00 - 16.00 h

🎸 **21.00** Burkhard Mönnich: Er braucht nur sich. Und den Raum. An der Gitarre schichtet Burkhard Mönnich repetitive Melodiecluster. Im Kanon mit sich selbst baut er atmosphärische Soundlandschaften.

🎧 **21.45 + 1.15** Martin Schmitz: Seine Sets sind immer aus dem Moment geboren, Spiegel seiner Stimmung. Aus Tonspuren mischt Martin Schmitz kleine Kunstwerke, die sich im Genre des experimentellen Hörspiels zuhause fühlen.

🎧 **22.45** Neuro Dust Chain Orchester: Sonst bespielen sie Aufzüge, Hotellobbys und andere unterschätzte Orte. Mit halbiert Lautstärke improvisiert die Formation heute Nacht zwischen (Post-)Rock, Jazz und Electronic(a).

🎧 **23.30** Neozäire füllt den Raum mit flirrenden Field-Recordings und Versatzstücken von Gitarre, Synthesizer und Gesang.



Burkhard Mönnich vom Kölner Label Noorden  
© Sebastian Blume

## waidblicke neul

Waidmarkt 11



**STÄNDIG** Alle zwei Jahre verwandelt sich das Möbel- und Einrichtungshaus zum aufregenden Ausstellungsspace. Auch für die zweite Ausgabe von Waidblicke wurden renommierte Architekten, Designstudenten, Licht- und Fotokünstler eingeladen, eine ortsspezifische Arbeit zu entwickeln. Das Spannende: Alle arbeiten zum selben Thema — natürlich jeder nach seiner Fassung. Dabei entstehen ganz unterschiedliche Dialogräume zwischen Kunstinstallation und zeitgenössischem Innendesign.

**AKTUELL** »Lebens(S)Fluss« Mitten im Severinsviertel, nicht weit vom Rhein und direkt am ehemaligen Blaubach gelegen — das Thema der waidblicke#2 korrespondiert mit der direkten Umgebung.

### PROGRAMM :

➡ **19.30 + 20.30 + 21.30 + 22.30 + 23.30 + 1.30 + 2.30** Die Künstler präsentieren ihre Installationen

**MUND-ART** Wein, alkoholfreie Getränke und Antipasti



© Smow. K.



Kunst-Licht-Raum-Installation von Studenten der FH Köln, 2014 | © Constantin Meyer



© RGM/RBA Köln, A.Wegner

! Es wird kein Ticketverkauf durchgeführt, Bändchen aber kontrolliert. Bitte kaufen Sie die Tickets vorher.



Foto: KHM, Rupiepe

## Das Ubiermonument

An der Malzmühle 1



**STÄNDIG** Dieser archäologische Fund war eine echte Sensation! 1965 entdeckten Archäologen am Rande der Altstadt völlig überraschend das älteste bisher bekannte Bauwerk aus behauenen Steinquadern nördlich der Alpen: Das Ubiermonument stammt aus den Jahren 4./5 n. Chr.! Die eindrucksvollen Überreste gehören zu einem Hafenturm. Wahrscheinlich lag genau hier der Eingang zum antiken Kölner Rheinhafen. Zwölf Meter soll der Turm einmal hoch gewesen sein. Das frisch restaurierte Denkmal ist wieder zugänglich!

### PROGRAMM

➔ **19.30–23.30** »Das Ubiermonument — ältester Steinquaderbau nördlich der Alpen«: Mitarbeiter des Museumsdienstes zeigen Ihnen das beeindruckende Monument und stehen für Fragen bereit.

## Kunsthochschule für Medien Köln

Filzengraben 2

**STÄNDIG** Eine echte Talentschmiede: Gerade erst brillierte die Kunsthochschule für Medien bei den »Student Academy Awards« in L.A. Ahmad Saleh holte mit seinem Animationsfilm »Ayny« über zwei Jungs im palästinensischen Flüchtlingslager Askar den Studentenoscar nach Köln. Im innovativen Projektstudium der KHM lernen die Studenten nicht nur das Filmemachen, sondern sämtliche Spielarten der (Medien-)Kunst. In regelmäßigen Events und Ausstellungen erleben Besucher dieses spannende Cross-over der jungen Talente.

### PROGRAMM

🎪 **19.00–2.59** »Nonstopkino« — Die KHM reaktiviert ein legendäres Kino-konzept: das Nonstopkino mit fortlaufenden Vorführungen und durchgehendem Einlass. Die Kurzfilmnacht präsentiert eine packende Tour de force durch aktuelle Film- und Videoproduktionen der KHM. (Aulakino)

**19.00–2.59** Rund um den Campus ist junge Kunst aller Gattungen und medialer Ausdrucksformen zu sehen.

## Historisches Archiv der Stadt Köln neu!

Heumarkt 14

**STÄNDIG** Es ist das Gedächtnis dieser Stadt. Mehr als 30 Regalkilometer Archivalien — so weit wie vom Dom bis zum Bonner Rathaus — zeugen von Kölns wechselhafter Stadtgeschichte. Urkunden aus dem Mittelalter, Geburtsregister, städtische Akten und Nachlässe berühmter Kölner führen vom Frühmittelalter in die Gegenwart. Mit dem Einsturz des alten Archivs im März 2009 war die ultimative Katastrophe geschehen. 95 Prozent der Archivalien konnten seitdem geborgen werden. Bis alle restauriert sind, vergehen noch Jahrzehnte. Am Heumarkt können Besucher aber schon jetzt im digitalen Lesesaal aufgearbeitete Dokumente lesen. Außerdem wird Kölns Geschichte in spannenden Ausstellungen, Vorträgen und kurzweiligen Führungen erfahrbar.

**AKTUELL** »Willkommen im alten Köln« Das mittelalterliche Köln war wohl der sicherste Ort nördlich der Alpen. 1180 hatten die Kölner mit dem Bau ihrer mächtigen Stadtmauer begonnen. Ganz nach Vorbild des »himmlischen Jerusalems« hatte man zwölf imposante Stadttore ins mächtige — und übri-gens nie erstürmte — Bollwerk gebaut. Die Ausstellung im Historischen Archiv erzählt von all den spannenden Geschichten, die sich rund um die Mauer ereigneten. Ob Gefängnis, bevorzugte Wohnlage oder Freizeitpark: Die Nutzungen waren vielfältig. Besonderes Highlight der Ausstellung sind 54 Großgemälde Siegfried Glos', auf denen der Künstler das alte Köln detail-liert rekonstruiert.

### PROGRAMM

- 🕒 **19.00–21.00** Einmal eine echte Urkunde besitzen: Mit Gänsefedern, Tinte und Siegel gestalten kleine und große Künstler ihre eigenen Urkunden. Kreativ wie lehrreich!
- ➡ **19.00–21.00** Siegfried Glos heißt »Willkommen im alten Köln« — Gelegenheit zum Künstlergespräch in der Ausstellung
- 🎬 **21.00–2.59** Das Foyer wird zum Kinosaal! Der Film »Die Stadtmauer von Köln — Eine Annäherung« führt Siegfried Glos durch seine malerische Rekonstruktion kölscher Stadtgeschichte.



Foto: Raimond Spekking, CC-BY-SA-3.0 (via Wikipedia Commons)



Siegfried Glos, Bayenturm mit Ark (Rheinseite), ca. 15. Jhr., Acryl-Nessel | © Siegfried Glos



© Schokoladenmuseum Köln



Die alte Stollwerk-Fabrik, im Volksmund »Kamelle-Dom« | © Schokoladenmuseum Köln

## Schokoladenmuseum Köln

Am Schokoladenmuseum 1a



**STÄNDIG** *Wir trinken sie, schleckten sie, lassen sie auf der Zunge zergehen: Schokolade schmeckt einfach immer, ganz egal in welcher Form. Ein Glück, dass Naschen im Schokoladenmuseum nicht nur erlaubt, sondern sogar ausdrücklich erwünscht ist. Drei Meter hoch ist der berühmte goldene Brunnen an der gläsernen Spitze des Museumsschiffs. Und es ist fast wie im Traum: Warme, flüssige Schokolade plätschert hier in Hülle und Fülle. Doch damit nicht genug. Das weit über Deutschland hinaus bekannte Museum nimmt mit auf eine spannende Reise durch die fast 4000-jährige Geschichte des braunen Goldes. Eine abwechslungsreiche Ausstellung spürt dem Kulturgut Schokolade in all seinen Facetten nach. Und in der gläsernen Fabrik erleben Besucher alle Schritte der Schokoladenproduktion — von der Kakaobohne bis zur fertigen Praline.*

**AKTUELL** *»Schokoladenrausch im Rheinland« Es war das Ende einer Ära. Im März schloss auch das letzte Kölner Schokoladen-Unternehmen seine Tore. Das Rheinland — und ganz besonders Köln — war lange Zeit das wichtigste Zentrum der Schokoladenindustrie weltweit. Mehr als 500 Marken und Unternehmen produzierten zu Hochzeiten zwischen Rhein und Ruhr Schokolade. Die Ausstellung begibt sich auf eine faszinierende Spurensuche, zu Schauplätzen, Schoko-Königen und längst vergangener Geschichte.*

### PROGRAMM

➔ **19.00 + 19.30 + 20.00 + 20.30** »100% Schokolade — Führung mit Verkostung« Vom Tropenhaus durch die gläserne Fabrik zu den Schätzen der Mayas und Azteken führt die einstündige Reise in die Welt der Schokolade. Unterwegs gibt's nicht nur Infos für die Ohren, sondern auch sinnliche Verführungen für den Gaumen. (max. 20 Teilnehmer, Anmeldung ab 18.30 im Foyer, Verzehrkosten 5 €)

© **19.15 – 22.00** »Schokoladen-Confiserie« Das sind schon kleine Meisterwerke, die der Maître Chocolatier der Kölner Patisserie TörtchenTörtchen da schafft. In der Confiserie können die Besucher dem Meister der Pralinen über die Schulter schauen, auch mal selbst Hand anlegen — und klar, natürlich auch probieren.

**19.30+23.00** »Literatur im Chocolat Grand Café« Ein Mord ist geschehen. Hier, mitten im Kölner Schokoladenmuseum. Die Kölner Krimi-Autorinnen Cornelia Ehses und Renate Naber lesen erstmalig aus ihrem neuesten Roman »MordsSüße«.

**20.00–22.00** »Schokolade und ihre geschmackvollen Freunde« Vorsicht, Geschmacksexplosion! Probieren Sie außergewöhnliche Schokoladen-Kreationen in Verbindung mit einem vollmundigen Whisky, erlesenem Rum oder einem guten Craft-Beer.

**0.00+1.00** »Vom guten Geist der Schokolade — Degustation für Nachtschwärmer« Verkostung edler Schokoladen in Kombination mit geistreichen Spirituosen und ausgesuchten Weinen (max. 20 Teilnehmer, Anmeldung ab 22.00 im Foyer, Verzehrkosten 8 €)



Laster des Schokoladenproduzenten Imhoff  
 © Schokoladenmuseum Köln

SCHOKOLADENMUSEUM.DE

**SCHOKOLADEN  
RAUSCH**

**IM  
RHEINLAND**

WECHSELHAFTE GESCHICHTE EINER TRADITIONSREICHEN INDUSTRIE.

**NUR NOCH  
BIS 14.11.2016**



Das Deutsche Sport & Olympia Museum  
Foto: Klaus Wohlmann



Sonderausstellung »Hall of Fame des deutschen Sports« | Foto: Stiftung Deutsche Sporthilfe

## Deutsches Sport & Olympia Museum



Im Zollhafen 1

**STÄNDIG** Jetzt wird's sportlich: Eine Trainingseinheit im Boxing, Balancieren auf dem Schwebebalken oder Torwandschießen am Original aus dem ZDF-Sportstudio. Das Deutsche Sport & Olympia Museum ist der Aktivposten der Museumsnacht. Mit mehr als 2.000 Originalstücken wie Podolskis Fußballschuhen, einem über hundertjährigen Woll-Badeanzug oder den olympischen Fackeln aus London und Rio erleben die Besucher Sportgeschichte zum Anfassen. Das Museum im historischen Zollhafen direkt am Rhein zeigt nicht nur die Faszination von Rekorden und Medaillen, sondern widmet sich auch den politischen und gesellschaftlichen Wechsel- und Nebenwirkungen des Sports, etwa dem Kampf gegen Doping oder dem Umgang mit Leistungsdruck und Depression.

**AKTUELL** Die »Hall of Fame des deutschen Sports« wurde im Jahr 2006 von der Stiftung Deutsche Sporthilfe initiiert und ist ein Forum der Erinnerung an Menschen, die durch ihren Erfolg im Wettkampf oder durch ihren Einsatz für Sport und Gesellschaft Geschichte geschrieben haben. Die Ausstellung zeigt historische Zusammenhänge und unterstützt die kritische Auseinandersetzung mit den Charakteren.

### PROGRAMM

🕒 **19.00 – 2.59** »Weltmeisterlich — Schlagschuss trifft Schmetterball« Im Mai 2017 ist das Rheinland Schauplatz zweier Weltmeisterschaften. Die Besten der Besten im Eishockey und Tischtennis begegnen sich in Köln und Düsseldorf. Das Museum stimmt schon mal ein: mit Stars und Aktionen zum Anfassen und Ausprobieren.

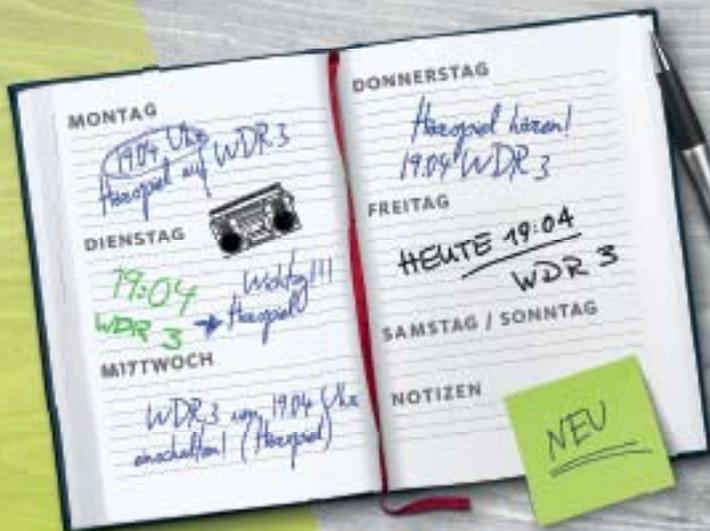
🕒 **20.00 + 22.00** »Talk of Fame« — Einmal ganz oben auf dem Treppchen stehen, in die Goldmedaille beißen, den Pott in den Händen halten: Hochkarätige Vertreter des deutschen Sports sprechen über Ruhm und Ehre.

🕒 **21.00** »Schlägertyp« — Tischtennissammler Günther Angenendt präsentiert besondere Spielgeräte der letzten 100 Jahre.

**MUND-ART** L&D präsentiert sportliche Köstlichkeiten im hauseigenen Bistro.



# WDR 3



## ZEIT FÜR HÖRSPIELE

WDR 3 IST KULTUR  
UND HÖRSPIELKULTUR HAT EINEN FESTEN TERMIN:

19.04 UHR IST HÖRSPIELZEIT





Foto: André Boeck



Erwin Stache: Wundermaschine | © Erwin Stache

## Kunsthau Rhenania

Bayenstr. 28

**STÄNDIG** Das Kunsthaus Rhenania ist ein interdisziplinärer Kunstort. Der ehemalige Getreidespeicher am Rhein ist nicht nur beim innovativen Kunstfestival »Strom« Ort des Geschehens. In seinen Ateliers schaffen auch fast 40 Gegenwarts-künstler aller Sparten. Das Kunsthaus eröffnet damit wertvolle Freiräume zur Begegnung unterschiedlichster Kunst- und Ausdrucksformen. Ein spannender Mix ist dabei auf jeden Fall garantiert, denn Austausch wird hier großgeschrieben: untereinander und mit den zahlreichen internationalen Gastkünstlern. Immer wieder lassen sich so im Rhenania spannende Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, Konzerte, Tanz- und Theaterprojekte erleben. Das historische Haus am Rhein ist damit zweifellos einer der wichtigsten Kulturorte der Kölner Südstadt.

**AKTUELL** »Interaktiv (Hi + Lo)\*Tec« Geräusche und elektronische Klänge füllen den Raum — aber nur, wenn sie aktiviert werden. In den Soundinstallationen der Rhenania Kunstpreisträger sind Betrachter nicht nur Zuhörer, sondern selbst unverzichtbarer Teil der Kunstwerke. Chikashi Miyamas und Erwin Staches Werke sind interaktive Instrumente. Beide leben vom Moment, dem direkten Zusammenspiel, aber auf völlig unterschiedliche Weise: Miyamas Instrumente interagieren nahezu berührungslos. Infrarotsensoren nehmen Bewegungen auf und wandeln sie in spektakuläre Sounds um. Eher analog und handfester sind dagegen Staches Werke. Aufsehenerregend etwa sein »Waschmaschinenprogrammmscheibenorchester«. Beide Herangehensweisen überzeugten die Jury des letzten »Strom IV«-Festivals nachhaltig.

### PROGRAMM

➔ **19.00–2.59** Solche Einblicke sind sonst selten: Die mehr als 40 Künstler im Rhenania — darunter alle Spielarten von Malerei, Fotokunst und zeitgenössischer Tanzperformance — öffnen heute Nacht ihre Ateliertüren. Besucher erleben zeitgenössische Kunstproduktion hautnah!

## Köln International School of Design



Ubierring 40

**STÄNDIG** *Wie sieht sie aus, unsere Welt? Und wie soll sie einmal aussehen? Die Designstudierenden der Köln International School of Design — kurz KISD — sind Visionäre der Gestaltung. Das renommierte Institut der TH Köln bildet in allen Bereichen des Designs aus und bricht dabei konsequent traditionelle Fächergrenzen auf. Ihr ganz klares Aushängeschild: Internationalität. Die KISD ist nicht nur weltweit bestens vernetzt, sondern lockt auch Semester für Semester zahlreiche Gaststudenten aus aller Herren Länder in die Stadt.*

**AKTUELL** *Relaxed, international, einbindend. Bei der Museumsnacht 2016 zeigt die KISD Ausstellungsstücke von Gestalterinnen und Gestaltern zu einem aktuellen Thema. Besucherinnen und Besucher werden Teil der Experience, diskutieren und tauschen sich aus. Anregung, Neugier, Reflektion. KISD-Nächte sind erinnerungswürdig. »Be part of it« bei Snacks, Getränken und Musik bei der Museumsnacht 2016 an der KISD.*

**MUND-ART** Festes und Flüssiges



© Köln International School of Design

*Humboldt 1*  
PALAIS-HOTEL & BAR

Humboldt1 Palais-Hotel & Bar  
Kupfergasse 10  
50667 Köln

Gastgeberin: Anja Schreiber

Fon: +49 (0) 221 27 24 33 87  
Email: [info@humboldt1.de](mailto:info@humboldt1.de)  
Internet: [www.humboldt1.de](http://www.humboldt1.de)





©Ralf Marczinczik



Ghost Comics #2, herausgegeben von Fiction House, 1952

## Cöln Comic Haus

Bonner Str. 9

**STÄNDIG** Das ist schon ganz große Kunst. Ein Bild, nicht mehr als ein paar Zentimeter breit und hoch — und schon ist man in der Geschichte drin. Wie geht's weiter? Wer wird gewinnen? Comics sind Meisterwerke des analogen Storytellings. Von Bild zu Bild verdichten sich aufregende Welten. Ihre unbestrittenen Stars: Batman, Spider-Man & Co. Das ganze Universum dieser Superhelden können Sie im Cöln Comic Haus entdecken. 2010 hat das comic-begeisterte Ehepaar Schmitz-Lippert die außergewöhnliche Galerie eröffnet. Comicfans aus ganz Deutschland zieht es seitdem in die Kölner Südstadt.

**AKTUELL** »Cartoons!« Viel Witz, meist wenig Worte und ein großartiges Bild. Cartoons sind die augenzwinkernden Puristen unter den Comics. Als ironische Ein-Bild-Show wissen sie, wie sie ihr Publikum zum Schmunzeln bringen, wenn nicht zu noch viel mehr! Nur noch heute Nacht zeigt das Cöln Comic Haus seine Cartoon-Ausstellung. Die bissig bis bösen Bilder von Kolja, Ulrike Martens und GYMMICK spannen den Bogen vom tierischen Wortwitz zu »Girls and Monsters«.

### PROGRAMM

- 🕒 **19.30** »Mett-Igel, Mandelhörnchen & Co.« Eigentlich liegt's doch auf der Hand: Wenn es einen Kabeljau gibt, muss es auch einen Kabelnö geben. Die Cartoonistin Ulrike Martens guckt ganz genau hin — eine humoristische Lesung über die Skurrilitäten unserer Sprache.
- 🕒 **20.30** »Crime Alley« Schritt für Schritt von der Skizze zur Batman-Hommage: Der Illustrator und Comiczeichner M. Schlierkamp gibt spannende Einblicke in seine Arbeit.
- 🕒 **22.00** Schwere Zeiten für die Spider-Man-Fans: 1967 erschien das 50. Heft mit dem Titel »Spider-Man No More!« Sollte es wirklich schon das Ende von Spider-Man sein? Die szenische Lesung verrät mehr.
- 🕒 **24.00** »Sex and Drugs and Politics« Als Comics noch alles durften: Der Comic-Historiker T. Courth über schrille Schauermärchen, hoch-aktuellen Antirassismus und groteske Zensur der 1950er-Jahre.



Anne-Louise Hoffmann,  
Natureboy, Performance 15 Min.  
Foto: A.L. Hoffmann

## new talents — biennale cologne neul

Großer Griechenmarkt 2 / Literaturhaus

Großer Griechenmarkt 39

**STÄNDIG** Mit Kunst die Öffentlichkeit zu erreichen, ist für junge Künstler gar nicht so leicht. Die new talents — biennale cologne will das ändern. Alle zwei Jahre bespielt sie seit 2008 Kölns öffentlichen Raum mit herausragenden Arbeiten junger Absolventen aus den Bereichen Kunst, Film, Komposition, Choreografie und Design.

**AKTUELL** In der Museumsnacht können zwei der Werke entdeckt werden. Über drei Straßenseiten erstreckt sich dank der Unterstützung des Eigners DEG Julia Gruners Fassadenarbeit mit collagiert gesetzten Farbflächen und wiederkehrenden Zitäten. Anne-Louise Hoffmann erprobt in ihrer einnehmenden Performance »Natureboy« das Verhältnis von Körper, Popkultur und Sprache.

### PROGRAMM

- ➔ **19.00–2.59** »350 cc lb« Julia Gruners Arbeit zwischen Kemmergasse, Großer Griechenmarkt 2 und Neuköllner Str.
- ➔ **19.30–2.59** Julia Gruner präsentiert Leftovers ihrer Wandbilder (Literaturhaus)
- ➔ **21.00+23.00** »Natureboy« Performance von Anne-Louise Hoffmann (Literaturhaus)

# vorhang zu, augen auf.



vielleicht boffeln

#### Neumarkt Infozentrale

- ▶ Käthe Kollwitz Museum
- ▶ Kleine Glocke
- ▶ Kölnischer Kunstverein
- ▶ Sneakermuseum
- ▶ Museum für Ostasiatische Kunst
- ▶ Japanisches Kulturinstitut
- ▶ Kölner Karnevalsmuseum
- ▶ artmx e.V.
- ▶ ecosign / Akademie für Gestaltung
- ▶ bunker k101
- ▶ ACADEMYSPACE  
Anschluss Tour Nord
- ▶ Lern- und Gedenkort Jawne  
Anschluss Tour Nord
- ▶ Kölnisches Stadtmuseum
- ▶ NS-Dokumentations-  
zentrum  
Anschluss Tour Nord

■ Haltestelle Tourenbus



Blick in die Sammlung | Foto: Christopher Clem Franken

## Käthe Kollwitz Museum Köln



Neumarkt 18–24 (Eingang in der Neumarkt Passage)

**STÄNDIG** Wenigen Künstlern kommt man durch ihr Werk so nah wie Käthe Kollwitz. Es ist vor allem das Leidvolle, dem Käthe Kollwitz eine beeindruckend ästhetische Form gegeben hat. Kollwitz' Kunst berührt. Ihre Zeichnungen, Druckgrafiken und Plastiken sind unvergleichbar intensiv — und dabei höchst politisch. Die Schrecken der Kriege machten die Künstlerin zur Pazifistin und Streiterin für Gerechtigkeit. Noch heute ist sie eine Ikone der Unangepassten. Das Käthe Kollwitz Museum Köln besitzt die weltweit umfangreichste Sammlung dieser wohl bedeutendsten deutschen Künstlerin.

**AKTUELL** »Annelise Kretschmer — Entdeckungen. Photographien 1922 bis 1975« Ein Foto. Ein Charakter. Annelise Kretschmers Porträts sind enorm eindrücklich. Wie eine Biografin ihrer Zeit lichtete Kretschmer in den späten 1920er Jahren Frauen, Arbeiter, Bauern und immer wieder Kinder ab. Ihre Fotos sind erzählende Meisterwerke — orientiert an der Neuen Sachlichkeit und doch von ganz eigener Ästhetik. Die Werkschau versammelt viele noch nie gezeigte Arbeiten, darunter faszinierende Entdeckungen später Bilder aus den 50er und 60er Jahren.

## PROGRAMM

🕒 20.30 »Die Ästhetik der Versachlichung« Annelise Kretschmer und die Neue Sachlichkeit (J. Buchholz) 22.00 »Ich will wahr sein, echt und ungefärbt« Selbstbildnisse von Käthe Kollwitz (M. Stauder) 23.30 »Raum für das Unerwartete« Kinderporträts von Annelise Kretschmer (V. Burkhardt) 1.00 »Ich habe Sie ähnlicher gemacht, als Sie sind« Porträtaufnahmen von Annelise Kretschmer (K. Schütte)

🕒 19.30 »Kind aller Länder« Irmgard Keuns Roman macht die zehnjährige Kully zur Chronistin einer ganzen Exil-Generation. Im ungekünstelt kindlichen Ton, dabei aber erstaunlich abgeklärt und von umwerfender Komik nimmt Kully uns mit in ihr abenteuerliches Leben. Keun schrieb den Roman in ihrer eigenen Exilzeit im Belgien der 1930er Jahre. Die wunderbare Nicola Gründel leiht den anrührenden Perspektiven Kullys heute Nacht ihre Stimme und liest aus diesem spannenden Zeit-Porträt.

🕒 21.00+0.00 Antiquariat: Da wippen Zeh und Schultern. Mindestens! Geht auch gar nicht anders. Der groovige Gipsyswing des Bonner Jazz Quintetts steckt sofort an. Der Tradition von legendären Gruppen wie Django Reinhardts »Hot Club de France« verpflichtet, holen Antiquariat den Sound der goldenen Swing-Zeit ins Hier und Jetzt. Frech und temperamentvoll – retro und modern auf einmal.

🕒 22.30 »Lerne lachen, ohne zu weinen« Das Berlin der 20er Jahre: Wo Satire alles durfte und sich anzügliches Amüsement mit rücksichtsloser Zeitkritik vermischte. Nie mehr war Kabarett so bissig und lebendig. Geistiger Wortführer: der große Kurt Tucholsky. Das Künstler-Duo Roswitha Dasch und Ulrich Raue huldigen dem Vater bühnenreifer Ironie und bringen seine Chansons und Texte erneut zu Gehör.



Das Bonner Quintett  
 Antiquariat | © Manfred Pollert



Annelise Kretschmer, Nina, 1934, Vintage,  
 Silbergelatine-Abzug | © Christiane von Königslow



Annelise Kretschmer,  
 Junge Frau, Modephotographie,  
 Dortmund 1929,  
 Vintage, Silbergelatine-Abzug  
 © Christiane von Königslow



Foto: Katrin Zellmer

## Kleine Glocke

*Glockengasse 58*

**STÄNDIG** Sie war so etwas wie das zweite Wohnzimmer der Kölner Progressiven: Ganze Tage und Nächte verbrachten Künstler wie Heinrich Hoerle, Franz Wilhelm Seiwert, August Sander oder Anton Räderscheidt in der Kleinen Glocke. Hier wurde getrunken, debattiert und vor allem auch gemalt. Generationen von Künstlern taten es ihnen gleich. Die Wände von Kölns ältester Künstlerkneipe zeugen heute noch davon.

**AKTUELL** »Landschaft und Stadtansichten berühmter Künstler« Wie malt man Stadt und Natur, wenn draußen Krieg tobt und Städte zerstört sind? Die Ausstellung zeigt spannende Ansichten aus der Mitte des 20. Jahrhunderts, von Künstlern wie Ernst Wilhelm Nay, Christian Rohlf's und Franz Radziwill.

### PROGRAMM

➔ 19.15–2.15 (stündlich) F. Lopedoto führt durch die Ausstellung



Foto: Simon Vogel

## Kölnischer Kunstverein

*Hahnenstraße 6*

**STÄNDIG** Mit so revolutionären Ausstellungen wie »Happening und Fluxus« schrieb der Kunstverein Geschichte. Am Puls der Zeit und eigentlich immer schon ein kleines Stückchen weiter, sucht die Kölner Institution auch heute noch das Neue. Aufstrebende, internationale Künstler stellen hier aus, inszenieren und performen.

**AKTUELL** Nicht ganz Mensch, nicht Tier. Die Zeichenwesen der griechischen Künstlerin Christiana Soulou eröffnen geheimnisvolle Traumwelten, immer nah am Abgründigen. Die Griechin ist eine der bedeutendsten Vertreterinnen zeitgenössischer Zeichnung. Ihre Gestalten sind zumeist aus nur wenigen Linien gebildet und muten ausgesprochen zerbrechlich an, ihr Seelenleben scheint nach außen gekehrt.

### PROGRAMM

➔ 19.00 + 20.00 + 21.00 + 22.00 + 23.00 Führung mit dem Kurator

**MUNDART** kostenlose griechischische Trinkspezialitäten der MD Bar

! Die ersten 350 Besucher erhalten eine Überraschung

# *Dabei sein* *wenn wir unterwegs sind*

Die perfekte Musik,  
der schöne Film,  
der gerechte Zorn,  
das letzte Bier.

Wo steckt das gute Leben.  
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln



Illustration: Kathrin Lang

Hotel

Chelsea

the hotel different

feel  
home  
away  
from  
home!

Hotel Chelsea

Jülicher Straße 1 · 50674 Köln

Telefon +49 (0)221/ 20715-0 · Fax 23 9137

www.hotel-chelsea.de · mail@hotel-chelsea.de

Café Central Tel. 0221/ 20715 20 · central@hotel-chelsea.de



## Sneakermuseum



Jülicher Str. 14

**STÄNDIG** Mann trägt sie, Frau trägt sie, Kind trägt sie: Sneaker gehen immer und zu (fast) allem. Nicht nur dafür werden sie geliebt. Der Run auf neue Modelle zeigt: Die sportlichen Treter sind weit mehr als bloß bequem. Sie sind Teil der urbanen Kultur geworden. Die beiden Turnschuhenthusiasten O. Burmann und A. Imiela zeigen in Kölns Sneakermuseum besonders seltene, bedeutende und beliebte Modelle — und befeuern ganz nebenbei (augenzwinkernd) den Hype mit einem Sneaker-Altar.

**AKTUELL** Bei vielen fast ein Glaubensbekenntnis: die Wahl ihrer Sneakermarke, scheint jede doch für einen ganz eigenen Style zu stehen. Längere Zeit war das Sneakermuseum geschlossen, jetzt ist es endlich wieder offen und widmet seine neueste Schau der Marke mit den drei Streifen — was genau zu sehen sein wird, wird allerdings noch nicht verraten. Also hingehen und überraschen lassen!

## Japanisches Kulturinstitut

Universitätsstr. 98

**STÄNDIG** Der Ferne Osten, in Köln ist er ganz nah. Das Japanische Kulturinstitut am Aachener Weiher zeigt den Reichtum japanischer Geschichte, Kunst und Popkultur. Als eine von nur sieben Vertretungen der Japan Foundation in Europa schafft es Begegnungsräume zwischen deutscher und japanischer Kultur. Und zeigt: Japans Kultur bietet so viel mehr als Mangas, Sushi und Highspeed-Tourismus.

**AKTUELL** »TOHOKU — Der Nordosten Japans. Gesehen mit den Augen japanischer Fotografen« Am 11. März 2011 wurde der Nordosten Japans (Jap. Tōhoku) von einem Erdbeben und Tsunami erschüttert, die in der Folge an der Küste der Präfektur Fukushima einen Atom-Gau verursachten. Durch diese tragischen Ereignisse erlangte die Region Aufmerksamkeit, doch nur wenig ist über ihre Geschichte und Kultur bekannt. Die beeindruckenden Fotos zeigen ein vielschichtiges Kaleidoskop aus den Jahren 1940 bis 2011.

### PROGRAMM

🕒 **19.00–1.00** Die JKI-Bibliothek lädt zum Stöbern ein und zur Buchausstellung »Die Region Tōhoku (Nordosten Japans)«.

🕒 **19.30 + 20.30 + 21.30 + 22.30** Nächtlicher Japanisch-Crashkurs. Für alle, die in 20 Minuten erste Redewendungen und Begrüßungsformeln lernen wollen. Herzlich willkommen — irasshaimase!

🎵 **20.00 + 21.00 + 22.00** Wagaku\* Miyabi: Klangstarke Begegnungen zwischen West und Ost — auf der Bühne bringen die vier Musikerinnen europäische Instrumente mit klassisch japanischer Bambusflöte, Koto und Taiko-Trommeln zusammen.

🎬 **24.00** »Viyon no tsuma. Ōtō to tanpopo — Villons Frau« Sachi liebt ihren Mann — und leidet doch an ihm. Otani, hochbegabter Schriftsteller, führt ein exzessives Leben. Schließlich bricht Sachi aus, jobbt in einer Kneipe, lernt Verehrer kennen. Ein Neustart auch für ihre Ehe? Das preisgekrönte Drama zeichnet das eindringliche Porträt einer fragilen Liebesbeziehung. (114 Min., Original mit dt. Untertiteln)

**MUND-ART** Japanische Snacks



Japanisches Kulturinstitut | © Japanisches Kulturinstitut



Das Ensemble Wagaku\* Miyabi | © Wagaku\* Miyabi



Villons Frau, Regie: Kichitarō Negishi, 2009, 114 Minuten | © 2009 Fuji Television Network / Papado / Shinchosha Publishing / Nihon Eiga Satellite Broadcasting Corporation

# KÄNGURU

STADTMAGAZIN

FÜR FAMILIEN IN KÖLN BONN

WIR BRINGEN  
FAMILIEN ÜBERALL HIN  
... AUCH INS MUSEUM!



[www.kaenguru-online.de](http://www.kaenguru-online.de)  
[facebook.com/kaenguru.magazin](https://facebook.com/kaenguru.magazin)



© Foto: Rainer Gärtner

## Museum für Ostasiatische Kunst



Universitätsstr. 100

**STÄNDIG** *Damals revolutionär und auch heute alles andere als selbstverständlich: Adolf und Frieda Fischer waren glühende Verfechter der Idee einer Weltkunst. Christliche und buddhistische, europäische und ostasiatische Kunst ebenbürtig auf einer Stufe. Angetrieben von diesem Gedanken trug das Paar die europaweit bedeutendste Sammlung ostasiatischer Kunst zusammen. Schon 1913 eröffnete das Kölner Museum, das erste seiner Art in Deutschland. Heute schlendern die Besucher hier durch alle Stilepochen chinesischer, koreanischer und japanischer Kunst. Highlights etwa sind die teils mannshohen buddhistischen Skulpturen, wertvolle Sakralbronzen aus China und großformatige Tuschmalereien. Und nicht zuletzt die puristische Museumsarchitektur beeindruckt. 1977 eingeweiht, gehört der Bau samt japanischem Innengarten zu Kölns wichtigsten Baudenkmälern der klassischen Moderne.*

**AKTUELL** »Leidenschaften« *Was wäre das Leben nur ohne sie? In der Kunst Ostasiens spielen die menschlichen Passionen eine wichtige Rolle. Von der Liebe zu den Künsten, der Sehnsucht nach einem naturnahen Leben, von der Freude am erotischen Spiel bis hin zur Überwindung aller Leidenschaften im Buddhismus — kein Aspekt fehlt. Die faszinierende Schau spürt diesen Leidenschaften durch alle Epochen nach. Dabei präsentiert sie den Reichtum der Sammlung, ergänzt durch exquisite Leihgaben erotischer Kunst.*

### PROGRAMM

- 🕒 **19.00–2.59** Fotoaktion rund um die Bronzeskulptur »Usagi Kannon«
- ➔ **19.45** Die Direktorin führt durch die Ausstellung »Leidenschaften in der Kunst Ostasiens« (Dr. A. Schlombs, Treffpunkt: Eingang zur Ausstellung)
- ➔ **20.45 + 22.45** »Leidenschaften in der Kunst Ostasiens« (A. Sellmann, Treffpunkt: Eingang zur Ausstellung)
- 🕒 **19.30** 🦋 »Chinesische Lampion-Werkstatt« Sie tauchen kühle Herbstabende in kuscheldecken-warmes Licht. Große und kleine Bastler können in der Museumsnacht ihren eigenen Lampion für Zuhause gestalten. (für Kinder ab 8 Jahren, Treffpunkt im Foyer)
- 🕒 **20.00 + 22.30** »Jesus, Konfuzius und John Lennon«: Das Paradies ist voll, im Fegefeuer bittet ein demonstrierender Mob um Gehör und Einlass. Gott schickt kurzerhand seine Besten auf die Erde — niemand anderes als das Trio Jesus, Konfuzius und John Lennon. Ihre Mission: menschliches Verbrechen und seine Gründe untersuchen. Die szenische Lesung zu Sha Yexins skurrilem Drama liefert das Berliner Musiktheaterkollektiv glanz&krawall. (Vortragsaal)
- 🕒 **21.15 + 23.45** Totenhagen: Das aufstrebende Jazzquartett um Sängerin Laura Totenhagen trägt nicht nur ihren (Nach-)Namen — die feinfühlig Band lässt auch viel Raum für ihre charakteristische Stimme mit dem kraftvollen, dunklen Timbre. Das ist bebende Melancholie in Jazzform. Und die versteht man in einfach jeder Sprache — heute Nacht sogar auf Mandarin. Das Kölner Quartett verwandelt chinesische Lyrik in ein wunderbares Klingerlebnis. (Vortragsaal)



Kitagawa Utamaro, Liebespaar vor einem Setzschirm, Japan, 18. Jh. | © MOK Köln / RBA, Sabrina Walz



Leiko Ikemura, Usagi Kannon, Bronzeskulptur  
Foto: MOK, Alexandra Malinka



Jazzquartett Totenhagen | Foto: Tobias Urban



© Kölner Karnevalsmuseum



Sammlung Kölner Kärkrätzchen  
© Kölner Karnevalsmuseum



Björn Heuser | © Björn Heuser

## Kölner Karnevalsmuseum



Maarweg 134–136

**STÄNDIG** Egal ob Ur-Kölscher, Imi oder Tourist: An Karneval kommt in Köln niemand vorbei. Und das soll er ja auch nicht. Denn Köln ohne Karneval ist für viele wie Butterbrot ohne Butter: Eben, undenkbar. Wer immer schon mal genauer wissen wollte, warum sich die Rheinländer so gerne verkleiden, begeistert schunkeln und Kamelle in die Luft schleudern, ist im Kölner Karnevalsmuseum genau richtig. Zahlreiche Kostüme, historische Dokumente, Fotografien und Multimediaspots erzählen Vorder- und Hintergründiges über den kölschen Karneval — von seinen Anfängen bis heute. Eingefleischte Jecken kommen dabei ebenso auf ihre Kosten wie Pappnasen-Neulinge.

### PROGRAMM

⌚ **19.00–2.59** Nicht mehr lang bis zum 11.11. Für alle, die spät dran sind: Kostüme, Orden und Co. gibt's beim karnevalistischen Nachtflohmarkt.

🎵 **19.30+23.35** »För met ze jonn un met ze singe« Musikalischer Streifzug durch die Ausstellung mit Quetsch, Mitsingen ausdrücklich erlaubt! (Treffpunkt Eingang / Foyer)

➡ **20.30+21.30** »Kostümführung — Zeitreise der besonderen Art« Mit historischen Kostümfiguren durch die Geschichte des kölschen Karnevals (Treffpunkt Eingang / Foyer)

🎤 **22.35** Schon bereit für die neue Session? Hier gibt's ein Warm-up vom Feinsten. »Loss mer singe«-Erfinder Georg Hinz holt die Kneipe ins Museum und bereitet die Bühne für die kölschen Stars von Morgen:

**22.40** Helmut A. Wiemer **23.10** Müller

🎤 **0.35** Und jetzt alle: »Loss mer singe«-Legende Björn Heuser entlockt Ihnen kölsche Töne — ob ewig gute Evergreens oder die aktuellsten Sessionshits — hier kommt jeder auf seine Kosten.

🎧 **2.00** DJ Tobias Rafreider kennt sie alle, spielt sie alle und bringt zu nächtllicher Stunde den Museumsfloor zum Beben.

**MUND-ART** Für alle hungrigen und durstigen Jecken gibt's reichlich Kölsch, Reibekuchen und Crêpes.

## artmx e.V.

Hospeltstr. 69

**STÄNDIG** Schon seit 10 Jahren ist der artmx e.V. nicht nur die Adresse für ein spannendes Crossover aller Kunstformen, er prägt auch Kölns Stadtbild: Für das legendäre Festival CityLeaks holt der Kunstverein alle zwei Jahre das Who is Who der internationalen Streetartszene nach Köln. Im Atelierzentrum Ehrenfeld präsentiert er außerdem aufregende Ausstellungen, Kulturvents und Performances sämtlicher Spielarten der Gegenwartskunst.

**AKTUELL** »Bewegung im Blick — Die Kölner Fotografenszene der 70er und 80er Jahre« Sie hielten mit ihren Kameras fest, was in kölschtümelnder Heimatverklärung keinen Platz hatte: die Tristesse der Stadtrand siedlungen, die Parolen der Hausbesetzer und Demonstranten, Wohnungen türkischer Gastarbeiter, die Nächte Kölner Travestiekünstler. Eigentlich schon längst beendet, öffnet artmx exklusiv in der Museumsnacht nochmals diese beeindruckende Fotoschau. Die StadtRevue, hervorgegangen aus eben jener Protestbewegung, die hier beleuchtet wird, ergänzt sie in ihrem Jubiläumsjahr: Und zwar um Cover und Anekdoten aus vier Jahrzehnten unabhängigen Journalismus im Kollektiv — aus und für Köln.



Zuschauer bei der Anti-Vietnamkrieg-Demo in Bonn, 10. April 1973 | Foto: Manfred Wegener



Politisch. Ehrlich. Unabhängig.  
Wir machen weiter.



ecosign / Akademie für Gestaltung  
© Simon Wegener

## ecosign / Akademie für Gestaltung



Vogelsanger Str. 250

**STÄNDIG** Anfangs heiß diskutiert, heute ein Exportschlager: die Pfandringe an städtischen Mülleimern. Entworfen hat sie ein Student der Ideenschmiede ecosign. Nachwuchsdesigner lernen hier, Ästhetik mit Nachhaltigkeit zu verbinden — und das in breiten Kontexten. An der ecosign tummeln sich Produktdesigner, Fotografen, Illustratoren und Kommunikationsdesigner.

**AKTUELL** Von *Ästhetik und Nachhaltigkeit: Wie sieht es aus, das grüne Design der Zukunft?* Studierende der ecosign präsentieren die vielfältigen Spielarten nachhaltigen Designs. Mit Arbeiten aus dem Fachbereich Bildende Kunst zeigt sich der Kooperationspartner Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft.

### PROGRAMM

© 19.00–22.00 »Speed Sketching« Auf die Plätze, fertig, los! Studenten bringen Ihr Bildmotiv ratzfatz aufs Papier.

© 19.00–22.00 »Lebendig. Sinnlich. Echt.« ECOVIN, Bundesverband Ökologischer Weinbau, lädt zur Weinverkostung.

🎧 21.00 »Emotionale Vaseline« Ex-MTV-Moderator und Autor Steve Blame spricht über Schmerz und wie die Popkultur ihn umwandelt in Schmierstoff für außergewöhnliche Kreativität.

🎵 0.00 Handgemachte Musik

**MUND-ART** Drinks von NEUE MAZERATE und Bananenbrot in kulinarischen Sorten (für die Rettung von Lebensmitteln) von BE BANANAS.

DESIGN STUDIEREN.  
FÜR EINE WELT  
MIT ZUKUNFT!

[www.ecosign.net](http://www.ecosign.net)



## bunker k101

Körnerstraße 101

**STÄNDIG** *Geschönt ist hier nichts. Farbe bröckelt von den rauen Wänden, Leitungen liegen unverputzt, Tageslicht dringt keines ein. Jeder Raum von beklemmender Eindrücklichkeit und sprechender Geschichte. Die Nazis hatten den Bunker zu Kriegsbeginn neben der Ruine der Ehrenfelder Synagoge gebaut. Stück für Stück erobert die Kunst diesen Ort nun zurück: Das Netzwerk k101 bringt zeitgenössische Kunst in den Bunker — ein Dialog mit dem Mahnmal aus Stahlbeton.*

**AKTUELL** *»Ein Tag danach — Brasilien nach dem kalten Putsch«* Was unterscheidet den Tag, an dem ein Putsch passiert, von anderen? Es herrschen Angst, Machtlosigkeit, Schweigen. Aber gleichzeitig ist da auch die Dringlichkeit zu schreiben, zu sprechen und gehört zu werden. Die Künstlerinnen Yili Rojas und Isaumir Nascimento haben KünstlerInnen eingeladen, den Bunker mit ihrer Stellungnahme zur aktuellen Situation in Brasilien zu besetzen; mit Fotografien, Videos, Performances und Installationen.

### PROGRAMM

20.00 Multimediale Performance



Demonstration, São Paulo, September 2016 | Foto: Midia Ninja



© Fritz Gnad



Yili Rojas, Menina, Graffiti  
Foto: Yili Rojas


  
INDUSTRIESTIL  
DELUXE



OXNBLT.

### Neumarkt Infozentrale

- ▣ > Rautenstrauch-Joest-Museum  
> Museum Schnütgen
- ▣ > MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln  
> SoundART Köln 2016
- ▣ > NS-Dokumentationszentrum  
> Kölnisches Stadtmuseum  
*Anschluss Tour West Ri. Neumarkt*
- ▣ > Lern- und Gedenkort Jawne  
*Anschluss Tour West Ri. Neumarkt*
- ▣ > ACADEMYSPACE
- ▣ > Ebertplatzpassage
- ▣ > Röhrenbunker Oberlandesgericht
- ▣ > Weinmuseum Köln
- ▣ > Skulpturenpark Köln
- ▣ > Kölner Seilbahn (linksrheinisch)  
*Anschluss Tour Ost*
- ▣ > Kulturbunker Köln-Mülheim
- ▣ > raum 13 Deutzer Zentralwerk der Schönen Künste  
*Anschluss Tour Ost*
- ▣ > KunstWerk Köln e.V.  
*Anschluss Tour Ost*
- ▣ > Odysseum  
*Anschl. Tour Ost*

■ Haltestelle Tourenbus    🚶‍♂️ Pendelzug



Foto: Jörn Neumann

## NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

### Appellhofplatz 23–25

**STÄNDIG** Wer auf alten Fotos Kölner Straßenzüge oder Gebäude mit Hakenkreuzfahnen sieht, ist der Vergangenheit plötzlich sehr nahe. Denn es zeigt: Die Geschichte geschah nicht irgendwo, sondern direkt vor der eigenen Haustüre. Das NS-Dokumentationszentrum führt die Besucher in seiner Dauerausstellung durch alle Kapitel von Kölns NS-Geschichte. Und das an einem historischen Ort. Einst war hier, im EL-DE-Haus, Kölns Gestapozentrale untergebracht. An den Wänden der Kellerzellen sind noch heute berührende Original-Inschriften und Zeichnungen von Häftlingen zu sehen.

**AKTUELL** »Jugend im Gleichschritt!? Die Hitlerjugend zwischen Anspruch und Wirklichkeit« Zwischen 1933 und 1945 war die Hitlerjugend die mitgliederstärkste Organisation im NS-Staat. Das öffentliche Bild von der Hitlerjugend als allmächtige Institution, der man sich als Jugendlicher nicht zu entziehen vermochte, ist bis heute geprägt von den Propagandaufnahmen der Nationalsozialisten. Doch so gleichförmig »ausgerichtet«, wie es diese Bilder glauben machen wollen, war die Hitlerjugend nicht.

## PROGRAMM

➡ **19.00** 🏹 »Was geschah im EL-DE-Haus?« Familienführung (B. Kirschbaum)

➡ **20.30 + 22.00** »Jugend im Gleichschritt!?« (E. Stoll-Berberich)

➡ **21.30** »Köln im Nationalsozialismus« (O. Meißner)

👤 **19.30** »Train Kids« 🏹 Es ist schnell. Es ist laut. Und unfassbar gefährlich. Miguel kauert mit seinen Freunden auf dem Dach eines Güterzuges. Er ist eines von 50.000 Train Kids, die sich jährlich durch Mexiko schlagen. Hunderttausende Kilometer auf der Flucht vor Gewalt, Drogenbanden und Menschenschmugglern. Sie alle verbindet eine unerschütterliche Hoffnung: die US-amerikanische Grenze. Dirk Reinhardt hat die Fluchtgeschichten dieser Mutigen aufgeschrieben. Heute Abend liest er aus seinem Jugendroman und erzählt von seinen aufwühlenden und schwierigen Recherchen.

🎧 **21.00 + 00.30** Die von Gestern: Ob zu Duckface, Böhmermann oder besorgtem Bürger — vor Klartext scheuen diese Jungs nicht zurück. Mit Augenzwinkern, versteht sich. Es ist dieser Mix aus unverblümter Sprache und erfrischend-lässigem Sound, der die beiden Mönchengladbacher so sympathisch macht. Kennengelernt haben sich »Die von Gestern« übrigens im Netz, bei einem Online-Rap-Battle. Mit ihrem Akkustikset kommen sie heute Nacht überraschend analog daher — und zeigen: Leise Töne können die Beiden auch.

👤 **22.30** »Migrantenstadt« Sie sind Mitdreißiger mit Migrationshintergrund. Eine klassische Klischeefalle? Mitnichten! Tunay Önder und Imad Mustafa glauben an ein Drittes zwischen dem »wir« und »den Anderen«. Aus ihrem Blog und gleichnamigen Buch »migrantenstadt« lesen sie allerhand Provokantes, jonglieren mit verschiedenen Kunstformen und überschreiten leichtfüßig die Grenzen der political correctness.



»Führerdienst« eines Kölner Jungvolk-Stamms, September 1936 | © NS-Dokumentationszentrum Köln



Recherche in Mexiko für den Roman »Train Kids«  
Foto: Kathrin Zeiske



Psyman und EMPI von Die von Gestern  
Foto: Roll it Films



© RBA Köln



Peter Fischer, Die Hahnentor-Lichtspiele  
am Rudolfplatz, Fotografie, Köln, 1951

Foto: Historisches Archiv der Stadt Köln



Comiczehner Ralf König | © Raimond Spekking

## Kölnisches Stadtmuseum

Zeughausstr. 1–3

**STÄNDIG** Der Kölner an sich erklärt seine Stadt ja gerne mal zum Nabel der Welt. Dass er damit gar nicht so falsch liegt (also, zumindest fast...), zeigt der spannende Streifzug durch 1200 Jahre Stadtgeschichte. Beeindruckende Exponate führen von der mittelalterlichen Handelsmetropole bis zur Gegenwart einer pulsierenden Medienstadt. Die Besucher dringen dabei tief in die kölsche Seele ein. Highlights wie der meterhohe »Kölscher Boor« oder der weltweit erste Ottomotor faszinieren ebenso wie die riesigen, detailverliebten Stadtansichten.

**AKTUELL »GROSSES KINO!«** Die Bilder bewegen sich. Sie BEWEGEN sich! Die Kölner kommen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Am 20. April 1896 zeigen die Brüder Lumière in einem Geschäftshaus der Altstadt Deutschlands allerersten Kinofilm. Eine Sensation! Von da an verbreiten sich Filme und Kinos in rasender Geschwindigkeit. Mit vielen teils noch nie gezeigten Originalobjekten, historischen Filmen und Fotos erzählt das Stadtmuseum mehr als 100 Jahre Kölner Kinogeschichte.

### PROGRAMM

➔ **21.00** »Er wird nicht vollendet, der Kölner Dom ...« (Dr. U. Bock)

➔ **22.30** »Köln um 1900« (Dr. U. Bock)

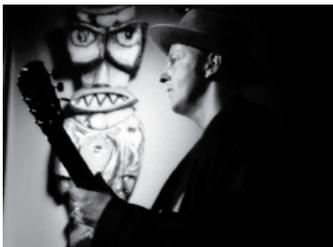
➔ **20.00** »Der bewegte Mann« Nobert ist bis über beide Ohren verliebt in seinen Metzger. Der schüchterne Axel ist zum allerersten Mal auf einer Homo-Party. Auch fast 30 Jahre nach dem Riesenerfolg von Comic und Film sind Ralf Königs Männer noch immer schwer bewegt. König zählt zu Deutschlands bekanntesten Comiczehnern. Der Kölner ist schamloser Chronist schwulen Alltags, bissig, böse und dabei verdammt selbstironisch. Heute Abend liest er seine besten Comics mit grandiosem Stimmrepertoire und auf der Leinwand hinter ihm erwachen Norbert, Waltraud und Co. zum Leben. Kann man sich nicht vorstellen? Muss man gesehen haben!

🎧 **21.45 + 00.30** »The Navigator — live vertont« Ein Mann, eine Frau, ein Ozeandampfer. Und jede Menge Slapstick. Mit dem legendären Stummfilm »The Navigator« gelang Buster Keaton in den 1920er Jahren endgültig der Durchbruch. Der begnadete Gitarrist Rolf Springer vertont die turbu-

Wie gemalt.



*Cölner Hofbräu Früh · 02 21-2 61 30 · [www.frueh.de](http://www.frueh.de)*



»The Navigator« live vertont von Rolf Springer  
Foto: Martin Sommer



© Lern- und Gedenkort Jawne



Ulrich Knufinke: München, Synagoge  
am Jakobsplatz, 2006 | © Foto: Ulrich Knufinke

lent-irrwitzige Reise des Liebespaares nun neu. Im Kölnischen Stadtmuseum beweist der Düsseldorfer sein Können als Live-Filmmusiker und zeigt, wie vielseitig Slapstick klingen kann.

**23.00** Seit vielen Jahren schon wurzelt er in Köln, aufgewachsen ist Quichotte jedoch in der Peripherie, im Dunstkreis von Fußballclub und Dorfdisse. Und so ein Landleben macht bereit für einfach jede Bühne. Der Dichter, Rapper und Stand-up-Künstler gehört zu den Senkrechtstartern der Slam- und Comedyszene. In seinem Programm verschmilzt Quichotte — wie sein Name erhoffen lässt, von ganzem Herzen Kämpfer gegen die Windmühlen der seichten Unterhaltung — schräge Gedichte, Musikeinlagen und skurrilen (Film-)Rätselpaß.

### Lern- und Gedenkort Jawne

*Erich-Klibansky-Platz, Albertusstr. 26*

**STÄNDIG** *Spielende Kinder auf dem Pausenhof, das Lärmen der Schulglocke — bis 1942 stand hier die Jawne, Kölns jüdisches Gymnasium. Dass viele der Schüler den Nationalsozialismus überlebten, verdanken sie ihrem Schulleiter. Er initiierte die »Kindertransporte« ins rettende Exil.*

**AKTUELL** *»erinnertes vergessen« Man muss schon ganz genau hinschauen. Wo früher Synagogen standen, sind heute Cafés, Optiker, Wohnhäuser. Ulrich Knufinke hat diese Plätze aufgespürt. Seine Fotos dokumentieren Orte von nebenan zwischen Erinnerung und Vergessen.*

### PROGRAMM

**20.00** »Synagogenarchitektur in Deutschland heute« Oft gehören sie zu den interessantesten Beispielen gegenwärtiger Architektur — neu gebaute Synagogen. Ulrich Knufinke stellt sie vor.

**21.00 + 22.00** Seltene & magische Celloklänge mit Jacques Neureuter

**23.00** »Ein vergessener Gerechter« Der berührende Dokumentarfilm von Jacek Kubiak und der Fundacja TRES erinnert an die »Polenaktion« 1938 und den Mut des polnischen Diplomaten Feliks Chiczewski. Gefördert von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit.

## ACADEMYSPACE / neu! Akademie der Künste der Welt

Herwarthstr. 3

**STÄNDIG** Kölns Kulturlandschaft ist reich — definitiv noch reicher aber seit der Gründung der Akademie der Künste der Welt. Die Akademie bringt Künstler aller Kontinente zusammen. Was sie eint: die dezidiert außereuropäische Perspektive. Mit regelmäßigen Symposien und Kunst-Salons will die Akademie ihre Blickwinkel in Kölns Diskursräume einspeisen. Mit der Jungen Akademie fördert das Netzwerk zudem spannende Kölner Nachwuchskünstler.

**AKTUELL »To Walk A Line«** Wann ist man eigentlich drinnen? Katarina Zdjelar lotet in ihren Kurzfilmen Grenzüberschreitung aus. Ein Einwanderer kämpft gegen seinen Akzent. Ein ghanaisches Orchester spielt äußerst bemüht europäische Klassik. Auf beeindruckende Weise entlarvt Zdjelars Installation verschiedenste Formen kolonialer und selbst-kolonialer Mimikry.

### PROGRAMM

🕒 **19.00–2.59** Die ganze Nacht stehen Kulturvermittler für Fragen und Austausch zu den Werken bereit.



Academyspace in der Herwarthstraße 3  
in der Nähe des Stadtgartens | Foto: Alfred Jansen



Kurzfilm »Rise Again« über Geflüchtete aus  
Afghanistan von Katarina Zdjelar | © Katarina Zdjelar

# Kölner-Wein-Depot

## Fam. Wittling GmbH

Partner für: Handel, Gastronomie und Privat

Amsterdamer Str. 1., 50668 Köln

vor dem Eingang 0221 / 72 75 70

[www.koelnerweindpot.de](http://www.koelnerweindpot.de) mit Weinprobenprogramm

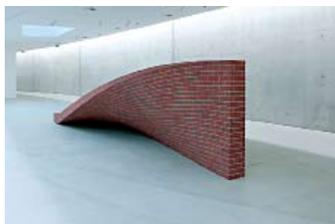
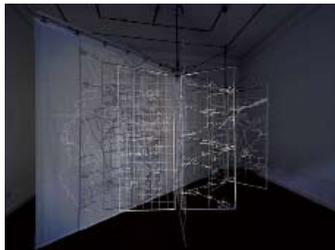
Öffnungszeiten: Di.-Fr. v. 8.<sup>00</sup>, 19.<sup>00</sup>, Sa. 8.<sup>00</sup> -14.<sup>00</sup>

Besuchen Sie unser  
**Weinmuseum**  
[www.weinmuseum.org](http://www.weinmuseum.org)  
in der MuseumsNacht





Ebertplatzpassage | Foto: Martin Plüddemann

Bastian Hoffmann: O.T., Holz, Schindeln, Mörtel  
190 × 860 × 30 cm | © Bastian HoffmannInstallation GRENZFÄHRSERVICE IV von Birgit auf  
der Lauer & Caspar Pauli | Foto: Michael Nowotny

## Ebertplatzpassage — <sup>neu!</sup> BRUCH&DALLAS / GOLD+BETON / Labor / Tiefgarage

Ebertplatz 

**STÄNDIG** Schandfleck, Unort, gar städtische Tabuzone. Noch immer meiden viele Kölner den Ebertplatz. Aber vielleicht ist es ja gerade die oberflächliche Hässlichkeit, diese größtmögliche Ferne zu jeder Mainstream-Behaglichkeit, die der Kunst hier spannende Freiräume schafft. Seit ein paar Jahren haben sich auf der Ebene zwischen U-Bahn und Straße aufregende Galerieräume angesiedelt. In der freien Szene sind BRUCH&DALLAS, GOLD+BETON, Labor und Tiefgarage längst feste Größen. Mit innovativen Ausstellungen, Performances und radikal Experimentellem machen diese Off-Spaces den Ebertplatz zum Anziehungspunkt für Kunst- und Gelegenheitsfreunde.

### AKTUELL

**BRUCH & DALLAS:** Bastian Hoffmann bricht mit unseren Vorstellungen. Übliche Vorschriften scheinen in seinen Werken außer Kraft gesetzt zu sein. Der preisgekrönte Künstler irritiert dabei mit eindrucksvoller Ironie.

**GOLD + BETON:** Tine Günther, Felix Amerbacher und das Künstlerduo Maik Alles Gute überschreiten gängige Sehklischees. Die vier Künstler einen in ihren Arbeiten die Ästhetik und das Chaos einer neuen Künstlergeneration. In Installationen, Prints, Malerei und Skulptur entsteht ein performativer Raum, der sich puristisch bei den New Aesthetics ansiedelt. Zum ersten Mal zeigen sie ihre Arbeiten in Köln.

**Tiefgarage:** Sie okkupieren den Raum — der eine mit Bildern, der andere mit Worten. Die Tiefgarage bringt mit Andreas Gehlen und Thorsten Krämer zwei Künstler zusammen, die sich der Welt kaum unterschiedlicher nähern könnten. Ein spannendes Date.

### PROGRAMM

⌚ **19.00–0.00** »GRENZFÄHRSERVICE IV« Birgit auf der Lauer & Caspar Pauli eröffnen andere Perspektiven auf Grundübles — in ihrer Installation inszenieren sie das Schleusen neu. In der LABOR INFO BAR gibt's außerdem Soundiges, Alkoholisches und Sitzgelegenheiten für Wanderer und Kunstliebhaber.

➔ **22.00** Nachtwanderung (Dauer ca. 30 Minuten)

## Röhrenbunker Oberlandesgericht neul

Reichenspergerplatz 1

**STÄNDIG** Fast übersieht man die schmale Luke im Gras. Nur 20 Stufen geht es hinab, schon steht man vor einer alten Gasschleuse. Hinter ihr öffnen sich die schmalen Gänge des Röhrenbunkers. Im Krieg suchten die Kölner hier Schutz. Ausgelegt war die Anlage für 180 Personen. Tatsächlich aber waren es deutlich mehr, die bei Bombenangriffen dicht an dicht auf den schmalen Bänken kauerten. »Angströhre« nannten die Kölner diesen Bunker. Frische Luft gelang nur über eine Handpumpe herein. Phosphorisierende Pfeile an den Wänden gaben Orientierung im Dunkeln. Erst 2009 wurde die Röhre wiederentdeckt. Nahezu unberührt hatte der stille Zeitzeuge die Jahrzehnte überdauert und ist nur selten für die Öffentlichkeit zugänglich.

### PROGRAMM

➔ **19.30–2.30** Im Halbstundentakt geht es unter die Erde. Entdecken sie dieses spannende Stück Kölner Zeitgeschichte. Startpunkt ist die Grünanlage vor dem Oberlandesgericht.



Rekonstruierte Sitzbänke — einst saßen hier die Schutzsuchenden | © Robert Schwiabacher 2010

**Hinweis:** für Menschen mit Angstzuständen nicht geeignet!

## Weinmuseum Köln

Amsterdamer Str. 1 (Nähe Zoobrücke)

**STÄNDIG** Wer durch herbstliche Weinberge flanieren will, muss nicht erst an die Mosel oder Ahr fahren. Mitten in Köln, auf dem Dach des Weinmuseums, warten über 700 Rebstöcke. Zur Museumsnacht wird der außergewöhnliche Weinberg in sanftes Licht getaucht. Unten im Museum gibt es allerhand Wissenswertes rund um Weinbau und die Geschichte des kölschen Weins. Und ob, richtig gelesen! Denn im Mittelalter war die heutige Kölsch-Metropole die bedeutendste Weinstadt nördlich der Alpen.

### PROGRAMM

➔ **19.00–2.59** Der illuminierte Weinberg ist bei trockenem, frostfreiem Wetter begehbar.

➔ **19.00–2.30** (stündlich) Handgemachte Musik der Band Songbound

**MUND-ART** Kleine Weinprobe mit Käsespezialitäten



© Weinmuseum Köln



Skulpturenpark Köln, KölnSkulptur #8

© Stiftung Skulpturenpark Köln, 2016, Foto: Axel Schneider



Skulpturenpark Köln, Parkansicht

© Stiftung Skulpturenpark Köln, 2016, Foto: Veit Landwehr

## Skulpturenpark Köln

Riehler Str. (Haupteingang)



**STÄNDIG** Nicht weit vom Rheinufer, zwischen Zoobrücke und Riehler Straße liegt ein ganz besonderer Park. Hier kann man nicht nur das Grün des Rasens und den Schatten der Bäume genießen. Mitten in der Landschaft stehen und liegen Skulpturen, die man beim Durchschlendern auf sich wirken lassen kann: Eine einmalige Symbiose von Kunst und Natur sowie eine große Bandbreite an Werken der Gegenwartsskulptur. Im Rahmen der Ausstellungsreihe »KölnSkulptur« wird das ganze Areal alle zwei Jahre neu gestaltet. Besucher können den Park jederzeit betreten, 365 Tage im Jahr stehen die Tore offen.

**AKTUELL** »KölnSkulptur #8« Die Arbeiten der aktuellen Ausstellung »Köln-Skulptur #8«, kuratiert von Thomas D. Trummer, erstrahlen heute Nacht im neuen Licht. Sieben Werke der internationalen Künstler Tom Burr, Edith Dekyndt, Matt Mullican, Santiago Sierra, Slavs and Tatars, Amalia Ulman und Lois Weinberger sind zu sehen. Alle Werke spielen auf ganz eigene Weise mit der Idee der Einfassung — die gleichzeitig genauso eine Ausgrenzung ist. Die unverrückbare, trotzig Gegenwart dieser Monumente soll anregen, über gegenwärtige politische Entwicklungen in Deutschland und Europa nachzudenken. Die Skulpturen wirken als Blicksperren, stehen thematisch für Widerstand, Arbeit und Migration, für Wanderung und Weigerung. Nur zur Museumsnacht kann das museale Parkareal des Skulpturenparks beleuchtet und angestrahlt erlebt und das entstehende Zusammenspiel von Licht und Schatten entdeckt werden. Der Lichtkünstler Jonas Anders illuminiert farbenreich und sehr individuell über vierzig der derzeit im Skulpturenpark Köln ausgestellten Kunstwerke.

### PROGRAMM

- ➔ **19.00 + 20.00** Führung durch den Skulpturenpark mit der Kunsthistorikerin P. Trellopoulou-Pauli
- ➔ **21.00 + 22.00 + 23.00** Führung durch den Skulpturenpark mit der Kunsthistorikerin Dr. M. Cencillo Ramirez

## Kölner Seilbahn

Riehler Str. 180 (linksrh.); Sachsenbergstr./Ecke Auenweg (rechtsrh.)

**STÄNDIG** Ein kurzer Moment der Ruhe zwischen all dem aufregenden Kunsttrubel. Schweben Sie mit der Seilbahn ans andere Rheinufer und bestaunen dabei die grandiose Aussicht aufs Lichtermeer der Kölner Nacht. Hier heißt es nur: zurücklehnen und genießen! Es gibt wohl keine schönere und entspanntere Verbindung zwischen Nord- und Osttour als in der Gondel über den Rhein. Normalerweise steht die Seilbahn nach Einbruch der Dunkelheit still — in der Museumsnacht aber geht's jetzt erst richtig los. Bis 2.15 Uhr schweben die Kabinen der Kölner Seilbahn von einem Ufer ans andere.

! Wer im Besitz eines gültigen Museumsnacht-Tickets ist, wird ab 19 Uhr zu Sonderkonditionen über den Rhein getragen: Für Erwachsene einfache Fahrt 3 € (statt 4,50 €) oder hin und zurück 4,50 € (statt 6,50 €). Für Kinder einfache Fahrt 1,80 € (statt 2,50 €) oder hin und zurück 2,50 € (statt 3,70 €).



© Kölner Seilbahn

# KULTUR- ANHÄNGER.

Holen Sie sich Ihr  
Proviantpaket am 29.10.  
ab 19 Uhr am Neumarkt.





Claudia Desgranges, Installation Atelier, 2014  
© Claudia Desgranges



© Kulturbunker Mülheim

## Kulturbunker Köln-Mülheim

Berliner Str. 20



**STÄNDIG** Der Mülheimer Kulturbunker war in seiner Geschichte schon so einiges: Schutzraum im Krieg, Hotel und Lagerhalle. Seit mehr als 20 Jahren ist er nun eines: pulsierender Kunstort der Schäl Sick. Er dient als Spielplatz jeglicher Kunstformen und Bühne für innovative Theaterprojekte, Festivals und Konzerte.

**AKTUELL** »kunstgäste #4 FUNDAMENTAL« Meterdicke Wände. Keine Fenster. Bunker schützen vor dem Außen. Was aber macht das mit dem Innen? Die Kuratoren der Ausstellung FUNDAMENTAL haben sich auf einen eindrucksvollen Dialog mit den Künstlerinnen Beamish, Beltjens, Desgranges, Enneper, Hoinka und Roozen im Bunker eingelassen.

### PROGRAMM

- ➔ **19.30–23.00** Führungen durch FUNDAMENTAL mit den Kuratoren Dr. P. Lodermeier und Dr. M. Cencillo-Ramírez (Galerie)
- 🎨 **19.00–23.00** K. Hochstatters Videoinstallationen sind skizzenhafte Ereignisse im Raum, fesselnd und irritierend zugleich. Möglichkeit zum Austausch mit der Künstlerin (Seminarraum).
- 🎬 **19.00–0.00** H. Ander zeigt Experimentelles, Animiertes und vor allem Gutes — Kurzfilme und Videokunst der KHM (Saal)
- 🎸 **19.00–0.00** E-Gitarre und Laptop. Mehr braucht Gerd Weyhing nicht für sphärische Ambient-Loops und vibrierende Soundscapes (KUBUS Café).
- 🗣️ **21.00** Künstlerinnengespräch

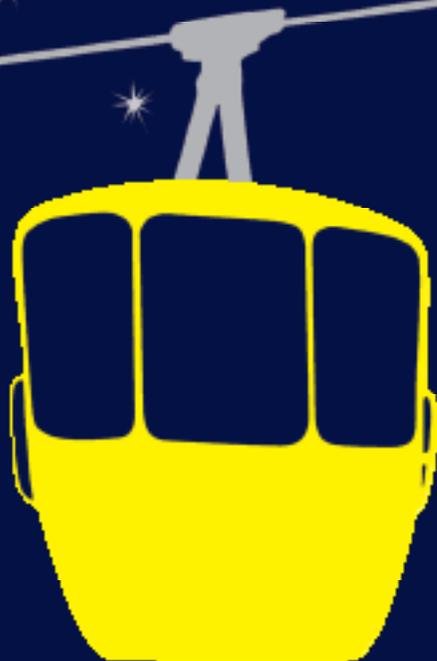
# Nightflight

Über den Rhein schweben  
und Köln bei Nacht  
genießen!

**Samstag, 29.10.2016**  
**19 Uhr – 2.15 Uhr**

**Tipp:**  
Sonderpreise für  
Besucher der Museumsnacht!

**Kamera mitnehmen!**



Kölner Seilbahn  
Tel. 547 - 4183  
Riehler Str. 180  
[www.koelner-seilbahn.de](http://www.koelner-seilbahn.de)



© raum13 Kolacek &amp; Leßle

## raum13 Deutzer Zentralwerk der Schönen Künste

Deutz-Mülheimer-Str. 147–149

**STÄNDIG** Dieser Ort atmet Geschichte. Hier stand die Wiege des ersten Ottomotors, die weltweite Motorisierung nahm hier ihren Anfang. Heute ist die ehemalige Konzernzentrale der Klöckner-Humboldt-Deutz AG eine Industriebrache — und einer der aufregendsten Kunstorte Kölns. Anja Kolacek und Marc Leßle erschaffen in den alten Fabrikräumen Visionäres. In einem Crossover von Theater, Tanzperformance, Musik und Bildender Kunst erobern die Künstler das Gelände zurück. Dabei entsteht Kunst mit politischer Schlagkraft.

**AKTUELL** »Das Land Utopia« Wie wäre es, wenn die Großstadt zum Land Utopia werden würde? raum13 zeigt in einer Installation zur Museumsnacht, wie soziale Räume von morgen aussehen — und wie wir sie produzieren können.

### PROGRAMM

➔ 19.30 + 21.00 + 22.30 + 0.00 »Führung« Entdecken Sie Geschichte und Gegenwart dieses faszinierenden Gebäudekomplexes.



Das Land Utopia im verlassenen Industriareal, 2016

© raum13 Kolacek & Leßle

- ☐ > Kölner Seilbahn (rechtsrheinisch)  
Anschluss Tour Nord
- ☑ > raum 13 Deutzer Zentralwerk der Schönen Künste  
Anschluss Tour Nord Ri. Neumarkt
- ☑ > KunstWerk Köln e.V.  
Anschluss Tour Nord Ri. Neumarkt
- ☑ > Odysseum  
Anschluss Tour Nord Ri. Neumarkt
- ☐ > Kulturkirche Ost
- ☐ > GAG Museumswohnung
- ☐ > Quartier am Hafen
- ☐ > Siegburger Str.  
Umstiegmöglichkeit zur KVB-Linie 7 Ri. Neumarkt\*
- ☐ > Bahnhof Köln Messe / Deutz  
Div. Umstiegmöglichkeiten zu KVB und DB\*

\* VRS-Tarif!

## KunstWerk Köln e.V.

Deutz-Mülheimer-Str. 127

**STÄNDIG** Das KunstWerk ist ein Kreativkosmos. Nirgendwo sonst prallen wohl so viele Kunstformen, Stile und vor allem Künstler aufeinander. Rund 150 Kreativmenschen arbeiten in der ehemaligen Mülheimer Gummifabrik unter einem Dach. 150 Individualisten, 150 Kunstansätze und fast genauso viele Ateliers und Studios — das Ergebnis ist berauschend! Seit nunmehr zwei Jahrzehnten ist das KunstWerk Deutschlands größtes selbstverwaltetes Künstlerhaus — und dabei Kunstplattform und Netzwerk-Knotenpunkt zugleich. Regelmäßig stellen hier nationale und internationale Kunstgrößen aus, treten spannende Musiker, DJs und Performer auf. Der Kreativkosmos vibriert.

**AKTUELL** Gleich drei Ausstellungen erschließen zurzeit die Räume des KunstWerks: Die Preisträger des Förderpreises »dreidrittel« — Gilbert Flöck, Bernhard Peters und Elise Teitz — inszenieren ihre Arbeiten in den Nischen des



© KunstWerk Köln e.V.

**Weihnachtsmarkt im  
STADTGARTEN**

durchgehend geöffnet: von Mo ≥ 1.11.16 bis Mi ≥ 3.12.16 • Venloer Straße 40 • 50672 Köln • Nähe Friesenplatz  
[www.weihnachtsmarkt-stadtgarten.de](http://www.weihnachtsmarkt-stadtgarten.de)



Rückwand des KunstWerk Köln e.V. mit Graffiti von Erosie für CityLeaks Urban Art Festival Cologne  
Foto: Robert Winter



Christof John, Ohne Titel, 2016, 30 × 40 cm  
© Christof John

*Treppenhauses. Im Raum 500 (3. OG) treten Olga Jakob, Heike Simmer und Daniel Wöllenstein in einen spannenden Kunstdialog. Und im Projektraum PiK treffen die Arbeiten von Christof John auf die räumlichen Großwerke Kalin Lindenäs.*

## PROGRAMM

### OFFENE ATELIERS

🕒 **19.00–2.59** Künstler öffnen ihre Ateliers — die perfekte Gelegenheit für nächtliche Entdeckungstouren

🎯 **19.00–1.00** Mitmach-Aktion: Drei schnelle Striche, da ein bisschen Farbe und tada: ein Mensch! Wer die Kunst der schnellen, witzigen Porträts erlernen will, ist hier richtig. Die K3 Kunstschule bittet zum Ausprobieren. Die drei kreativsten Selbstportraits werden mit einem Schnupperkurs belohnt.

### LIVE-MUSIK UND PERFORMANCES

🎧 **19.00–2.59** Museumsnacht meets »nxnw sound&unsound festival #2« Die zweite Ausgabe des Kölner Sound-Festivals gastiert dieses Jahr im KunstWerk und flutet das Industriegelände mit audiovisuellen Performances und wummerndem Experiment-Elektro. Im Veranstaltungsraum (UG) trifft Experimental auf Ambient und No Wave — u.a. mit Trio Grundstein, Lea Bertucci, TRAVEL MUSICA Ensemble (Kompositionen von Yuya Honda), trio without a name (Martin Haussmann, Sandra Klaas, Marc Müller), Sea Urchin, Spencer Clark, Deelaye Waltraud Blischke, dazu KlangLichtInstallationen & Videolounge. Die Düxer Midnight Rambler grooven den »Klammer Blues für Agathe Bauer«.

🎧 **19.00–2.59** »Grüner Würfel Band Rodeo« Im halbstündlichen Wechsel spielen die Bands des kleinen, sympathischen Netaudio-Labels »der kleine grüne Würfel« Ausgewähltes, Liebstes und vor allem Ewig-Gutes. Mit dabei: For Example John, Die Formation Doppelherz 2000 und Die Leere im Kern Deiner Hoffnung.

🎧 **21.30+23.45** Das Trio supacolor legt gleich mit zwei Sets im Probenraum 60 auf.

**MUND-ART** Für Hungrige: »Doggy Style« — Deine Hot Dogs im Atelier 260. Für Durstige: Proseccobar, Wachmachdrinks und noch viel mehr



© Odysseum

## Odysseum — Das Abenteuermuseum



Corintostr. 1

**STÄNDIG** Wissensdurst? Forscherdrang? Experimentierfreude? Dann ist das Odysseum genau der richtige Ort. Hier kommen Entdecker jeden Alters auf ihre Kosten. Faszinierende Themenwelten entführen spielerisch in die Welt von Wissenschaft und Technik. Hier kann gefragt, gestaunt und vor allem ganz viel ausprobiert werden. Und für die kleinen und großen Rätsel des Alltags wartet »Das Museum mit der Maus« mit verblüffenden Experimentierstationen. Ein besonderes Highlight: Im neuen Trickfilmstudio produzieren die Besucher eigene Lachgeschichten mit Maus, Elefant & Co.

### PROGRAMM

☉ **19.00–2.59** Interaktive Themenwelten: vom Urzeitschängel bis in die Weiten des Weltalls — 150 Erlebnisstationen laden zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Adrenalinjunkies sollten sich auf keinen Fall Astronautentrainer und Flugsimulator entgehen lassen.

☉ **19.00–2.59** Das Museum mit der Maus: Zwischen alltäglichen Phänomenen und faszinierenden Erfindungen erwecken die Sachgeschichten zum Leben. Im neuen Trickfilmstudio kann jeder Besucher zum Filmmacher werden.

☉ **20.00+22.00+0.00+2.00** Wissensquiz: Was war nochmal das Periodensystem? Und was zum Teufel das Ohmsche Gesetz? Freiwillige vor beim witzigen Test mit den verrückten Professoren!

☉ **21.00+23.00+1.00** Live-Hörspiel: Wer schon immer vom Agentenleben à la Justus, Peter und Bob geträumt hat, bekommt beim Live-Hörspiel seine einmalige Chance.



Im Trickfilmstudio kann jeder Besucher die Sachgeschichten der »Sendung mit der Maus« zum Leben erwecken | © 2016 Tom Trambow



Teste deine Tauglichkeit für den Weltraum in dem Astronautentrainer | © Odysseum

Für KölnerInnen  
und Kölner 50plus  
www.koelnerleben.info



Wissen,  
wo was  
los ist



5 TOUR OST



© GAG Immobilien AG

## Kulturkirche Ost

Kopernikusstraße 32–34



**STÄNDIG** Schon die Architektur beeindruckt. Außen futuristische Pyramide, innen reines Raumerlebnis. Der puristische Materialmix und das Spiel von Licht und Schatten schaffen eine eindrucksvolle Atmosphäre. Ein Raum, der wie gemacht ist für die Kunst: Seit 2012 ist die Kirche daher nicht nur Gotteshaus, sondern auch Bühne für Ausstellungen und Kulturevents.

**AKTUELL** »Sinfonie in Marmor, Bronze und Beton« Man möchte sie berühren, mit den Fingern über die glatten, geschwungenen Oberflächen streichen. Eugen Ignatius formt mit seinen Plastiken sinnliche Körperbilder.

»Sammlung Wisniewski« Werke von HA Schult, Lee McCarthy, Roland Fade u.v.a werden hier zu sehen sein. Und das Beste? Alle Skulpturen und Bilder können käuflich erworben werden — der Großteil des Erlöses wird für soziale Zwecke gespendet.

### PROGRAMM

**20.20** Philipp Oebel sorgt mit Kräutcher für die gute Portion Jefeöl.

**21.30** Mitten ins Leben geht's mit Elke Heidenreich. Die Autorin liest aus »Alles kein Zufall« und Pianist Marc-Aurel Floros improvisiert dazu.

**22.30** Klezmer-Klänge von Igor Epstein und Vitali Eberling

**MUND-ART:** Getränke & Fingerfood

## GAG Museumswohnung

Weimarer Str. 15

**STÄNDIG** Zurück in die 20er Jahre, in diese goldene Zeit des Charleston, der Marlene Dietrich, des kulturellen Aufbruchs und neuen Bauens: In der Weimarer Republik schießen riesige Wohnsiedlungen aus dem Boden. Sie sind funktionale Kleinkosmen für sich. Sozialer Wohnungsbau ist das Stichwort. Hier, in der Weimarer Straße 15, können Besucher dem Alltag dieser faszinierenden Aufbruchzeit nachspüren. Die GAG hat eine ihrer Wohnungen gemeinsam mit dem Kölnischen Stadtmuseum nach historischem Vorbild restauriert und mit liebevollen Details eingerichtet. Hier werden die 20er Jahre lebendig. Die oxsenblutroten Holzdielen knarzen unter den Füßen, die Wände sind ockerfarben getüncht, die Bakelit-Lichtschalter hätten heute Retrocharme. Und für den Buffetschrank in der großen Wohnküche gäben Flohmarktbesucher wohl ein kleines Vermögen. Was nach einem Leben in einfachen Verhältnissen aussieht, war damals jedoch gehobener Standard. Für eine der begehrten Neubauwohnungen stand so mancher viele Jahre auf Wartelisten. Wohnen wurde in der Zeit der jungen Republik zum Motor sozialen Aufstiegs. Mit der Museumswohnung zeigt die GAG ein beeindruckendes Stück Sozial- und Alltagsgeschichte des frühen 20. Jahrhunderts. Die Wohnung ist Teil der bedeutenden Germaniasiedlung im Stadtteil Höhenberg. Als architektonisches und soziales Vorzeigeprojekt war die Siedlung damals die größte ihrer Art in Köln. Bei einem Spaziergang durch das Viertel können Sie die zukunftsweisenden Baustile der damaligen Architektur entdecken.

### PROGRAMM

**19.00 – 2.59** Faszinierende Aussichten aufs Vorkriegsköln: Ein zeitgenössischer Stummfilm zeigt die noch unzerstörte Stadt in den 1920er Jahren.

**21.30** Klezmer-Klänge vom Geigenvirtuosen Igor Epstein und dem Gitarristen Vitali Eberling

**23.30** Kölsche Krätzchen mit JP Weber

**MUND-ART** Schmalzbröte und Bügelflaschenbier



Eingang zur Museumswohnung

© Dr. Frank Warda



Wohnküche | © GAG Immobilien AG



Foto: Alessandro de Matteis

Kölner Komponist und Multiinstrumentalist  
Gregor Schwellenbach

Foto: Marc Helfers

## Quartier am Hafen

Poller Kirchweg 78–90



**STÄNDIG** »Art in progress«: Hinter jeder Tür ein anderer Bildender Künstler, Medienkünstler, Tänzer oder Musiker. Das Quartier am Hafen ist Atelierhaus und pulsierende Produktionsstätte. Hier entsteht zeitgenössische Kunst in all ihren Spielarten. Mehr als 80 Kreative jeglicher Fach- und Kunstrichtungen kommen im Quartier zusammen. Das Atelierhaus ist daher auch ein Ort, wo sich die freie Kölner Szene vernetzt. Seit 2013 gibt das Quartier zudem jungen Kuratoren die Chance, die große Ausstellungsfläche Q18 zu bespielen.

**AKTUELL** L. Nadjı zeigt im Q18 die spannungsgeladenen Begegnungen zwischen der Performancekünstlerin V. Smiljanic und dem Videokünstler L. Marx.

### PROGRAMM

- ➔ **19.00–2.59** Offene Ateliers von 40 Künstlern im Quartier
- ➔ **19.00–0.00** Tanzperformances der Inability Crew
- ➔ **19.30** »Dancing Donnerstag am Samstag« Das ZAIK bringt Tänzer und Nichttänzer auf die Bühne. Mitmachen erwünscht!
- ➔ **19.30 + 21.30 + 23.30** »In den Wind schreiben« Performancekunst von V. Moos & B. Hesse
- ➔ **20.00–0.00** (stündlich) Performerin M. Hirvonen setzt den Film »Rusch« in Szene.
- ➔ **20.00** »Von Fall zu Fall« Tanzstudie des Kölner Duos C. Brohmeyer & G. Rosteius
- ➔ **20.30 + 23.00** Ensemble Garage: Neue Musik meets Elektronik
- ➔ **21.00** Die Choreografin S. Grau zeigt ihr Stück »Visitors«
- ➔ **21.45** »funeral« Tanzstück der kanadischen Tänzerin S. Perry
- ⌚ **22.00–23.00** »GLENCCORE« Soundiges DJ-Set des Kompakt-Künstlers G. Schwellenbach mit Liveinstrumenten und Lichtinstallation
- ➔ **23.00** »funny« Tanzstück der kanadischen Tänzerin S. Perry
- ➔ **0.30** Die »Disco Performance« der Tänzerin L. Bless
- ⌚ **ab 1.00** Zwischen hypnotischen Klangwelten und schweißtreibenden Klubbeats: DJ J. Stetter verwandelt das Quartier zum Dancefloor.

! Dauer der einzelnen Performances ca. 30 Minuten

# KUNST, KULTUR UND KOMMUNIKATION

Die Kulturkirche Ost –  
Zeit und Raum für Ausstellungen,  
Lesungen und Konzerte



**KULTURKIRCHE OST**  
KÖLN-SUCHBÖLZ

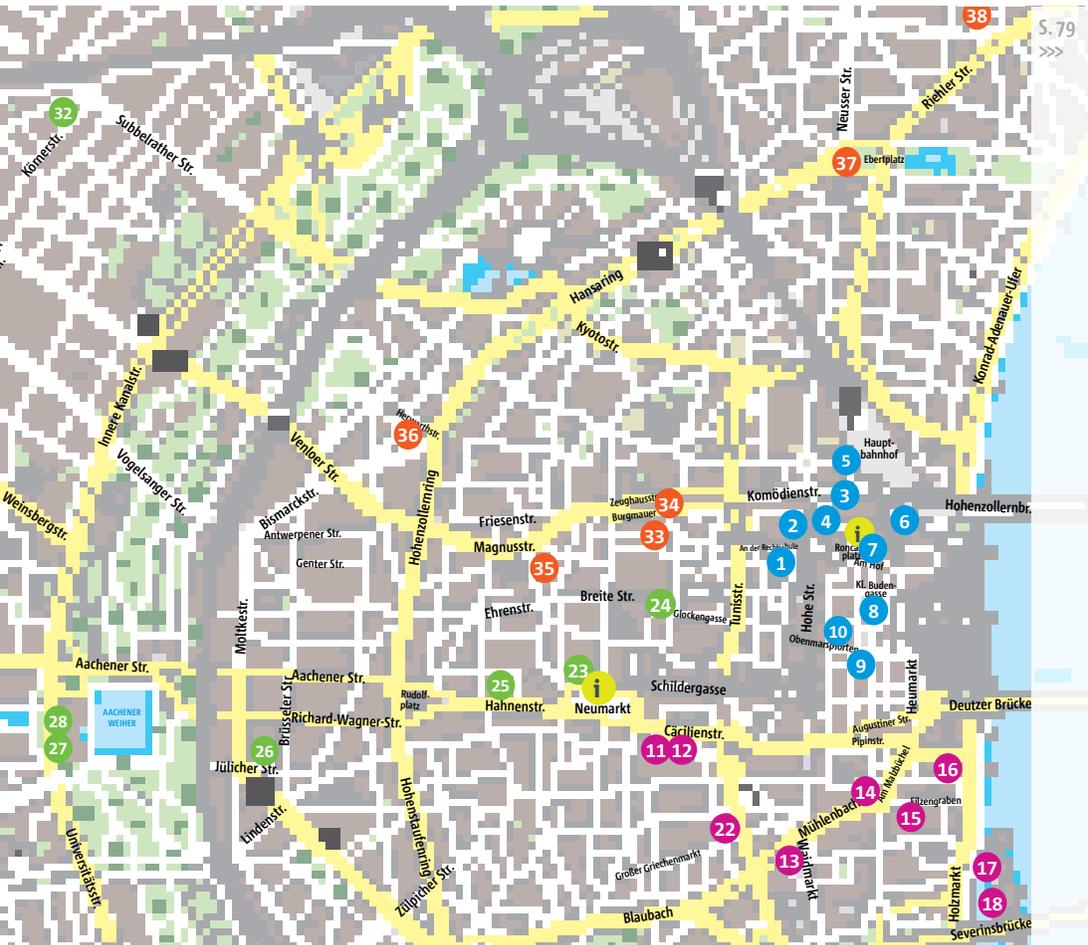
Die GAG ist Kölns größter Vermieter und seit 2012 Träger der Kulturkirche Ost. Mit ihrem umfangreichen Kulturprogramm bietet die Kulturkirche abwechslungsreiche und spannende Veranstaltungen. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Mehr unter ...

[www.kulturkirche-ost.de](http://www.kulturkirche-ost.de)

Derweil hier zu Hause

**GAG** *hb*  
Immobilien AG









**19.00**

**ecosign/ Akademie für Gestaltung** »Lebendig. Sinnlich. Echt.«, Weinverkostung, bis 22 Uhr, S. 54  
**ecosign/ Akademie für Gestaltung** »Speed Sketching«, Vorführung von Studenten, bis 22 Uhr, S. 54

**Historisches Archiv der Stadt Köln** »Gestalten mit Gänsefedern, Tinte & Siegel«, Interaktion, bis 21 Uhr, S. 35

**Museum für Angewandte Kunst** Kreativwerkstatt für Kinder und Familien, Interaktion, S. 13

**Weinmuseum Köln** Songbound, Konzert, S. 63

**19.15**

**Schokoladenmuseum Köln** Patisserie zum Mitmachen, Interaktion, S. 36

**19.30**

**Cöln Comic Haus** »Mett-Igel, Mandelhörnchen & Co.«, Lesung, S. 42

**Japanisches Kulturinstitut** »irasshaimase!«, Japanisch-Kurs, S. 49

**Käthe Kollwitz Museum Köln** Irmgard Keun: »Kind aller Länder«, Lesung, S. 44

**NS-Dokumentationszentrum Köln** »Train Kids«, Lesung, S. 56

**Rautenstrauch-Joest-Museum** »Offene Pilgerwerkstatt für Familien«, Interaktion, S. 29

**Schokoladenmuseum Köln** »MordsSüße«, Lesung, S. 36

**Quartier am Hafen** ZAIK — »Dancing Donnerstag«, Tanz + Mitmach-Aktion, S. 74

**Quartier am Hafen** »In den Wind schreiben«, Performance, S. 74

**19.45**

**Römisch-Germanisches Museum** »Die Finstersteins — wehe, wer die Toten weckt.«, Lesung, S. 21

**Wallraf-Richartz-Museum** »DIE STIMMEN DER DINGE Xtra«, Live-Hörspiel, S. 24

**20.00**

**bunker k101** Multimediale Performance, S. 55

**Deutsches Sport&Olympia Museum** »Talk of Fame«, Vortrag, S. 38

**Kölnisches Stadtmuseum** »Der bewegte Mann« von Ralf König, Comic-Lesung, S. 58

**Lern- und Gedenkort Jawne** »Synagogenarchitektur in Deutschland heute«, Vortrag, S. 60

**Museum für Angewandte Kunst** MOMENT(URB)AN, Tanz, S. 12

**Museum für Ostasiatische Kunst** »Jesus, Konfuzius und John Lennon«, Lesung, S. 50

**Museum Schnütgen** RES(O)NANZ: Alex Ketzler, DJ-Set, S. 30

**Odysseum** Live-Wissensquiz mit den verrückten Professoren, S. 71

**Quartier am Hafen** »Von Fall zu Fall«, Tanzperformance, S. 74

**Quartier am Hafen** »Rusch«, Film mit Live-Performance, S. 74

**Weinmuseum Köln** Songbound, Konzert, S. 63

**20.30**

**Cöln Comic Haus** »Crime Alley«, Vortrag, S. 42

**Japanisches Kulturinstitut** »irasshaimase!«, Japanisch-Kurs, S. 49

**Kulturkirche Ost** »Kölsche Kräztcher«, Vortrag, S. 72

**Museum Schnütgen** RES(O)NANZ: Mira Rachel, DJ-Set, S. 30

**Quartier am Hafen** Ensemble Garage, Konzert, S. 74

**Rautenstrauch-Joest-Museum**, »Sechs Jahre Weltreise — die geistige Lücke im Lebenslauf«, Vortrag, S. 28

**21.00**

**Deutsches Sport & Olympia Museum** »Schlägertyp« Präsentation besonderer Spielgeräte, Interaktion, S. 38

**ecosign/ Akademie für Gestaltung** »Emotionale Vaseline«, Lesung, S. 54

**Käthe Kollwitz Museum Köln** Antiquariat, Konzert, S. 44

**Kulturbunker Köln-Mülheim** Künstlerinnengespräch, S. 66

**Lern- und Gedenkort Jawne** »Seltene & magische Celloklänge«, Konzert, S. 60

**Museum Ludwig** KOMPAKT GOES LUDWIG: Thore Pfeiffer, Konzert, S. 18

**Museum Schnütgen** RES(O)NANZ: Burkhard Mönnich, DJ-Set, S. 30

**new talents — biennale cologne** »Natureboy«, Performance, S. 43

**NS-Dokumentationszentrum Köln** Die von Gestern, Konzert, S. 56

**Odysseum** Live-Hörspiel zum Mitmachen, Interaktion, S. 71

**Quartier am Hafen** »Visitors« Tanzperformance, S. 74

**Quartier am Hafen** »Rusch«, Film mit Live-Performance, S. 74

**Weinmuseum Köln** Songbound, Konzert, S. 63

**21.15**

**Museum für Ostasiatische Kunst** Totenhagen, Konzert, S. 50

**Wallraf-Richartz-Museum** Alice Rose and Guest, Konzert, S. 24

**21.30**

**GAG Museumswohnung** Igor Epstein & Vitali Eberling, Konzert, S. 73

**Japanisches Kulturinstitut** »irasshaimase!«, Japanisch-Kurs, S. 49

**Museum für Angewandte Kunst** Stabil Elite, Konzert, S. 12  
**Quartier am Hafen** »In den Wind schreiben«, Performance, S. 74  
**Rautenstrauch-Joest-Museum** Elektro Hafiz, Konzert, S. 28  
**Römisch-Germanisches Museum** Gio, Konzert, S. 21

**21.45**

**Kölnisches Stadtmuseum** »The Navigator«, Stummfilm live vertont, S. 58  
**Museum Schnütgen** RES(O)NANZ: Martin Schmitz, DJ-Set, S. 30  
**Quartier am Hafen** »funerals«, Tanz, S. 74

**22.00**

**Cöln Comic Haus** »Spider-Man No More!«, Lesung, S. 42  
**Deutsches Sport & Olympia Museum** »Talk of Fame«, Vortrag, S. 43  
**Ebertplatzpassage** »Kleine Nachtwanderung«, Interaktion, S. 62  
**Lern- und Gedenkort Jawne** »Seltene & magische Celloklänge«, Konzert, S. 60  
**Museum Ludwig** KOMPAKT GOES LUDWIG: Max Würden, Konzert, S. 18  
**Odysseum** Live-Wissensquiz mit den verrückten Professoren, S. 71  
**Quartier am Hafen** »Rusch«, Film mit Live-Performance, S. 74  
**Quartier am Hafen** Gregor Schwellenbach, DJ Set mit Live-Elementen, S. 74  
**Weinmuseum Köln** Songbound, Konzert, S. 63

**22.30**

**Japanisches Kulturinstitut** »irasshaimase!«, Japanisch-Kurs, S. 49  
**Kulturkirche Ost** Igor Epstein & Vitali Eberling, Konzert, S. 73  
**Käthe Kollwitz Museum Köln** Duo Dasch Raue, Konzert, S. 44  
**Köln Karnevalsmuseum** Helmut A. Wiener, Konzert, S. 52  
**Museum für Ostasiatische Kunst** »Jesus, Konfuzius und John Lennon«, Lesung, S. 50  
**NS-Dokumentationszentrum Köln** »Migrantenstadt!«, Lesung, S. 56  
**Rautenstrauch-Joest-Museum** »Sechs Jahre Weltreise — die geistige Lücke im Lebenslauf«, Vortrag, S. 28

**22.45**

**Museum Schnütgen** RES(O)NANZ: Neuro Dust Chain Orchester, Konzert, S. 30  
**Wallraf-Richartz-Museum** »DIE STIMMEN DER DINGE Xtra«, Live-Hörspiel, S. 24

**23.00**

**Köln Karnevalsmuseum** Müller, Konzert, S. 52  
**Kölnisches Stadtmuseum** Quichotte, Comedy, S. 58  
**Lern- und Gedenkort Jawne** »Ein vergessener Gerechter. Konsul Feliks Chiczewski 1889-1972«, Film, S. 60  
**Museum für Angewandte Kunst** »Leserbriefe an die Twen«, Lesung, S. 12  
**Museum Ludwig** KOMPAKT GOES LUDWIG: Denis Stockhausen, DJ-Set, S. 18  
**new talents-biennale cologne** »Natureboy«, Performance, S. 43  
**Odysseum** Live-Hörspiel zum Mitmachen, Interaktion, S. 71  
**Quartier am Hafen** »funny«, Tanz, S. 74  
**Quartier am Hafen** »Rusch«, Film mit Live-Performance, S. 74  
**Römisch-Germanisches Museum** Reinhold Joppich, Lesung, S. 21  
**Schokoladenmuseum Köln** »MordsSüßen«, Lesung, S. 36  
**Weinmuseum Köln** Songbound, Konzert, S. 63

**23.30**

**GAG Museumswohnung** JP Weber »Kölsche Lieder«, S. 73  
**Museum Schnütgen** RES(O)NANZ: Neozaïre, S. 30  
**Quartier am Hafen** »In den Wind schreiben«, Performance, S. 74  
**Rautenstrauch-Joest-Museum** Markus Reinhardts »Brückenbauer«, Konzert, S. 28

**23.45**

**Museum für Ostasiatische Kunst** Totenhagen, Konzert, S. 50

**0.00**

**Cöln Comic Haus** »Sex and Drugs and Politics«, Vortrag, S. 42  
**ecosign/ Akademie für Gestaltung** Handgemachte Musik, S. 54  
**Käthe Kollwitz Museum Köln** Antiquariat, Konzert, S. 44  
**Odysseum** Live-Wissensquiz mit den verrückten Professoren, S. 71  
**Quartier am Hafen** »Rusch«, Film mit Live-Performance, S. 74  
**Schokoladenmuseum Köln** »Degustation für Nachtschwärmer«, Verkostung, S. 36  
**Wallraf-Richartz-Museum** Alice Rose and Guest, Konzert, S. 24  
**Weinmuseum Köln** Songbound, Konzert, S. 63

>>>

**0.15**

**Museum Schnütgen** RES(O)NANZ: Mira Rachel, Konzert, S. 30

**0.30**

**Kölner Karnevalsmuseum** Björn Heuser, Mitsing-Konzert, S. 52

**Kölnisches Stadtmuseum** »The Navigator«, Live-Vertonung, S. 58

**Museum für Angewandte Kunst** Stabil Elite, Konzert, S. 12

**NS-Dokumentationszentrum Köln** Die von Gestern, Konzert, S. 56

**Quartier am Hafen** »Disco Performance«, Tanz, S. 74

**Römisch-Germanisches Museum** Gio, Konzert, S. 21

**Rautenstrauch-Joest-Museum** Burakete, DJ-Set, S. 28

**0.45**

**Museum Schnütgen** RES(O)NANZ: Alex Ketzler, DJ-Set, S. 33

**01.00**

**Museum Ludwig** KOMPAKT GOES LUDWIG: Saschienne, Konzert, S. 18

**Odysseum** Live-Hörspiel zum Mitmachen, Interaktion, S. 71

**Quartier am Hafen** Julian Stetter, DJ-Set, S. 74

## IMPRESSUM

StadtRevue Verlag GmbH  
Maastrichter Str. 49, 50672 Köln  
Sitz der GmbH ist Köln, Amtsgericht Köln/HRB 8176  
Geschäftsführung: Gabriele Micke & Monika Peters  
www.stadtrevue.de  
www.museumsnacht-koeln.de  
museumsnacht@stadtrevue.de

Die »Museumsnacht Köln« ist eine Kooperation zwischen dem StadtRevue Verlag, den Kölner Museen und der Stadt Köln. Alle Angaben ohne Gewähr. Programmänderungen vorbehalten.

stadtrevue verlag



Projektleitung: Ina Höffken, Katharina Mrugalla, Henrik Schulze Neuhooff  
Projektkoordination: Jane Schulz  
Öffentlichkeitsarbeit: Julia Weiland  
Design, Webdesign & Programmheft: Claudia Faber, Christoph Gansmeier, Daniel Postrak, Sandra Renz

Technische Ausstattung:  
contour Veranstaltungsservice  
Technische Leitung: Martin Pohl  
Führungen: Museumsdienst Köln  
Text Programmheft: Lisa Philippen

**Schokoladenmuseum Köln** »Degustation für Nachtschwärmer«, Verkostung, S. 36

**Weinmuseum Köln** Songbound, Konzert, S. 63

**01.15**

**Museum Schnütgen** RES(O)NANZ: Martin Schmitz, DJ-Set, S. 33

**Wallraf-Richartz-Museum** »DIE STIMMEN DER DINGE Xtra«, Live-Hörspiel, S. 24

**01.30**

**Duftmuseum im Farina-Haus** »Vorbild einer ganzen Duftklasse«, Vortrag, S. 27

**02.00**

**Kölner Karnevalsmuseum** Tobias Rafreider, DJ-Set, S. 52

**Museum Ludwig** KOMPAKT GOES LUDWIG: Rex the Dog, Konzert, S. 18

**Odysseum** Live-Wissensquiz mit den verrückten Professoren, S. 71

**Weinmuseum Köln** Songbound, Konzert, S. 63

**02.30**

**Museum Ludwig** KOMPAKT GOES LUDWIG: Tobias Thomas, DJ-Set, S. 18

**03.00**

Alle Kunstorte schließen, nur im Museum Ludwig geht es heute noch bis 4.00 Uhr (5.00 Uhr alte Zeit) mit der Museumsnacht-Aftershow-Party weiter



Hauptsponsor: NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH

Co-Sponsoren:  
Citroën, GAG Immobilien AG, Mumm und Kölner Hofbräu früh KG

Mobilitätspartner:  
Kölner Verkehrs-Betriebe AG  
Medienpartner: Kölnische Rundschau  
Kooperationspartner:

Hotel *Chelsea* *Humboldt 1*



E-Paper  
GRATIS  
testen!

## Das besondere Kunsterlebnis

### Museumsnacht Köln

Stimmen Sie sich mit ausführlichen Informationen auf das Kölner Kulturereignis ein! Lassen Sie sich bei der Museumsnacht Köln an über 40 Ausstellungsorten verzaubern!

### Abends startet bei uns ein neuer Tag!

- E-Paper Frühausgabe ab 20:00 Uhr
- Auf allen Geräten verfügbar
- 4 Wochen gratis testen
- Bezug endet automatisch

Hier sichern: [www.rundschau-online.de/20uhr](http://www.rundschau-online.de/20uhr) oder tel. 0221/925 864 20

# KULTUR- ANHÄNGER.

Holen Sie sich Ihr  
Proviantpaket am 29.10.  
ab 19 Uhr am Neumarkt.



Nur solange der Vorrat reicht.

WEL UND VIEL VERBINDET

